

Vergabestelle
SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 06.11.2026 Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 09.11.2026 Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 04.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20201-E4-0001 Julius-Kühn-Institut

Brandschutzsanierung Haus 1

Vergabenummer Leistung

26A0100G Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☒ Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Erklärung zum Datenschutz
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ Formblatt 2 Nachhaltigkeit Baustelle
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die RG 42 im Ministerium f. Finanzen u. Digitalisierung M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Zulassung zum Umgang mit Asbest in schwach gebundener Form nach § 8 Gefahrstoffverord.
☒ Zulassung als Abfallerzeuger (siehe auch Bekanntmachung)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20201-E4-0001	Baumaßnahme: Julius-Kühn-Institut
Vergabenummer: 26A0100G	Leistung: Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern; Abteilung IV – Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0100G	
Baumaßnahme Julius-Kühn-Institut Brandschutzsanierung Haus 1		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☒ Zulassung als Abfallerzeuger (siehe auch Bekanntmachung)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- ☒ Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☒ Zulassung zum Umgang mit Asbest in schwach gebundener Form nach § 8 Gefahrstoffverordnung



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ Formblatt 2 Nachhaltigkeit Baustelle
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐

Vergabenummer	26A0100G
---------------	----------

Baumaßnahme

Julius-Kühn-Institut**Brandschutzsanierung Haus 1**

Leistung

Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **18.01.2027**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **21.05.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen keine

	Vergabenummer	
	26A0100G	
Baumaßnahme Julius-Kühn-Institut Brandschutzsanierung Haus 1		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1 Angaben zur Baustelle**0. Vorbemerkungen**

Alle aus den folgenden Bemerkungen entstehenden Kosten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

0.1 Angaben zur Baustelle**0.1.1 Lage der Baustelle**

Die Baustelle befindet sich in Sanitz-Groß Lüsewitz, Rudolf-Schick-Platz 3a im Haus 1.

Das Gebäude ist verkehrstechnisch durch befestigte Straßen zu erreichen. Für die Anlieferung ist mit schmalen Straße zu rechnen. Ebenfalls befindet sich auf dem Baugelände kein Platz zum Wenden von großen LKW's.

Es ist einzukalkulieren, dass das Material von der Hauptstraße über die kleine Stichstraße bis zum Gebäude transportiert werden muss. Es sind ca. 100-150m einzukalkulieren. Die Kosten hierzu sind in den einzelnen Positionen einzukalkulieren.

Bei der Kalkulation ist davon auszugehen, dass sämtliche Personen und Fahrzeuge beim Personal vor Ort anzumelden sind. Die eventuellen Wartezeiten sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immission / Emmission

Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen bekannt. Lärmverursachende Arbeiten sind mindestens eine Woche vor Ausführung vom AN mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen.

Die Abfallwirtschaftssatzung ist einzuhalten. -

0.1.3 Art und Lage der Baulichen Anlage

Das bestehende Gebäude dient dem Zweck eines Laborgebäudes.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom Auftraggeber für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen von Wohnunterkünften, wie etwa Container, Wohnwagen, Fahrzeuge oder Baracken zur zeitweisen oder dauerhaften Unterbringungen von Personal auf dem Baugelände ist dem Auftragnehmer untersagt. Dies gilt auch für die an die Baustelle angrenzenden Grundstücke und Verkehrsflächen. Stellflächen für Fahrzeuge, wie zum Beispiel für Arbeiter des Auftragnehmers wie auch dessen Subunternehmer, können vom Auftraggeber in unmittelbarer Nähe zur Baustelle nicht zur Verfügung gestellt werden.

Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch den AG auf zugewiesenen Flächen zulässig. Die zugewiesenen Flächen können sich auch außerhalb des Baufeldes befinden. Der Transport zu den Containern, auch wenn diese Außerhalb des Geländes aufgestellt werden, ist mit einzukalkulieren. Es ist von einer Entfernung zwischen Baustelle und Containerstellplatz von bis zu 4km auszugehen. Es dürfen nur Container aufgestellt werden, die verschließbar sind, damit das Gelände nicht verschmutzt wird.

In direkter Gebäudeumgebung befinden sich Zufahrtsstraßen. Diese dürfen nach Rücksprache mit dem AG nur bedingt mit Schwerverkehr befahren werden. Diese Flächen sind nicht zu beschädigen oder in Mitleidenschaft zu ziehen. Eine Besichtigung vor Erstellung des Angebotes wird vorausgesetzt. Jegliche sich hieraus ergebenden Kosten sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Zufahrt zur Baustelle ist für sämtlichen Verkehr auch anderer AN freizuhalten. Dies gilt auch für Gebäudezugänge, Treppenräume sowie Flucht- und Rettungswege des Bestandsgebäudes.

Auf Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle ist zu achten. Dies gilt besonders für das Freihalten der Flucht- und Rettungswege. Für die Müllbeseitigung (auch Restmüll als Hausmüll) ist jeder AN eigenverantwortlich. Eine wöchentliche Entsorgung ist zu berücksichtigen.

Sollte die Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle nicht gewährleistet sein, wird die BU eine Frist zu Beräumung ansetzen. Verläuft diese Frist fruchtlos, ist der AG berechtigt einen Dritten zu beauftragen, der diese wieder herstellt. Die entstehenden Kosten werden auf alle AN umgelegt.

0.1.6 Montageöffnungen und Transporteinrichtungen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Der Transport von Material sowie der Zugang zur Baustelle erfolgt uneben bis in das Baufeld. Das Gebäude wird über Podeste und Treppen erschlossen. Die Größe der Bestückungsöffnungen und der Verkehrs- / Transportwege innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich anhand der Planunterlagen (Anlage zum LV) definierbar.		
		0.1.7 Medien		
		Der Baustrom wird durch den Elektriker erstellt.		
		Bauwasser - siehe Leistungstext		
		0.1.8 Dem Auftragnehmer zu überlassende Räume		
		Dem Auftragnehmer werden keine Räume für seine BE überlassen. Diese ist gesondert außerhalb des Gebäudes zu organisieren und mit dem AB / BÜ abzustimmen.		
		0.1.9 Bodenverhältnisse		
		Siehe Baugrundgutachten.		
		0.1.10 Hydrologische Werte		
		Siehe Baugrundgutachten.		
		0.1.11 Besondere Umweltrechtliche Vorschriften		
		Entfällt.		
		0.1.12 Besondere Hinweise zu Abwasser / Abfall		
		Jegliche Abfälle und Restmaterialien sind umgehend in Containern den AN zu lagern. Jegliche Verschmutzung des Geländes werden umgehend auf den AN umgelegt. Siehe auch Punkt 0.1.5.		
		0.1.13 Schutzgebiete		
		Das Baugebiet befindet sich in einer Trinkwasserschutzzone.		
		0.1.14 Schutz von Vegetation		
		Alle Vegetationsflächen die durch den AN in Anspruch genommen werden, sind über die Bauzeit zu schützen und nach Beendigung der BM wieder kostenfrei für den AG in den Urzustand zurückzusetzen.		
		Es ist ein Mindestabstand von mindestens 2m von der Grundstücksgrenze (gekennzeichnet durch einen Zaun) einzuhalten. Jegliche Bäume die auf den Transportwegen stehen sind zu schützen.		
		0.1.15 Abwasser / Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld		
		Die Erschließung ist bereits als Vorabmaßnahme in Teilen erfolgt. Behinderungen durch Kabel und Leitungen im eigentlichen Baugrubenbereich sollten nicht entstehen, sind aber nicht ausgeschlossen. Alle erstellten Ver- und Entsorgungsleitungen sind mit Rücksicht zu behandeln.		
		0.1.16 Hindernisse im Baustellenbereich (Kabel und Leitungen)		
		Siehe 0.1.15.		
		0.1.17 Kampfmittel		
		Es ist von einem kampfmittelfreiem Grundstück auszugehen.		
		0.1.18 Maßnahmen gem. Baustellenverordnung		
		Die Festlegungen trifft der SiGeKo. Dieser wird separat durch den AG bestellt.		
		0.1.19 Anordnung / Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer		
		Die Baustelle wird seitens des Bauherren nicht bewacht. Jeder Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschließen der Baustelle während der gesamten Bauzeit bzw. bis zur Übergabe der Schlüssel an den Auftraggeber eigenverantwortlich.		
		Der Auftragnehmer hat wöchentlich der Bauüberwachung unaufgefordert Tagesberichte, Prüfberichte des Auftragnehmers, der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Behörden mindestens in Kopie einzureichen.		
		0.1.20 Schadstoffbelastung		
		Siehe Schadstoffgutachten.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
0.1.21	Vorarbeiten durch AG			
	Keine.			
0.1.22	Andere Unternehmer auf der Baustelle			
	Parallel werden andere AN die Baustelle besetzen. Es ist von parallelen Arbeiten auszugehen. Eine Abstimmung unter den AN über freizuhaltende Flächen, Arbeitsreihenfolgen etc. ist einzukalkulieren.			
	Die Zugänge zur Baustelle und zu allen Räumen in den Gebäuden müssen auch den anderen an der Ausführung Beteiligten zur Verfügung stehen. Sie dürfen daher nur kurzfristig und im Ausnahmefall, wie etwa bei der Anlieferung von Material, blockiert werden.			
	Die Schutzbereiche der Bäume sind zu beachten.			
0.1.23	Sonstiges - Bauleitung des Auftragnehmers und Arbeitnehmer			
	Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.			
	Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.			
	Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.			
	Der AN ist zur Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen (Jour-Fix) verpflichtet. Verkehrssprache auf der Baustelle ist "Deutsch".			
0.2 Angaben zur Ausführung gem. DIN 18299				
0.2 Angaben zur Ausführung gem. DIN 18299				
0.2.1 Arbeitsabschnitte / Arbeitsunterbrechungen / Arbeitszeiten				
	Mit durch den Bauablauf bedingten mehrmaligen An- und Abfahrten ist zu rechnen. Dies ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für Vorhaltearbeiten und Gebrauchsüberlassungen. Es ist nicht davon auszugehen, dass sämtliche Vorhaltungen und / oder Gebrauchsüberlassungen mit der Beendigung der Leistungen zusammenfallen. Einzelne Teile von z. B. Einrichtungsgegenständen / Baustelleneinrichtung werden erst nach Mitteilung durch die BÜ zurückgebaut.			
	Das Arbeiten auf der Baustelle ist in den Zeiten von 07:00 Uhr bis 17.00 Uhr gestattet.			
	Es werden vor Ort mehrere Gewerke gleichzeitig tätig sein. Die einzelnen Arbeiten sind eigenständig vor Ort unter den AN abzustimmen. Jegliche sich hieraus ergebenden Mehrkosten werden nicht vergütet.			
0.2.2 Besondere Erschwernisse				
	Es wird eine eigenständige Besichtigung vor Ort, vor Abgabe des Angebotes, vorausgesetzt. Die damit verbundenen Erkenntnisse sind einzukalkulieren.			
0.2.3 Kontaminierte Bereiche				
	Nicht bekannt.			
0.2.4 Anforderungen an die Baustelleneinrichtung				
	Die Baustelleneinrichtung ist, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise einzurechnen.			
0.2.5 Besondere Verkehrsregelungen und Verkehrssicherung				
	Kann eine Brandentstehung z. B. bei Dach- oder Schweißarbeiten nicht verhindert werden, müssen geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung getroffen werden.			
	Für Schweißarbeiten muss der Unternehmer beim AG eine Schweißerlaubnis beantragen.			
	Während aller Arbeiten mit offenen Feuer oder leicht entzündlichen Stoffen ist immer ein geeigneter sachkundig geprüfter Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorzuhalten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nach Beendigung der Arbeiten ist gem. nach der durch den AN aufgestellten arbeitsplatzbezogenen Gefährdungsbeurteilung ggf. eine Brandwache zu stellen.		
		0.2.6 Besondere Anforderung für Auf- u. Abbau von Gerüsten		
		Der Auf- und Abbau von Gerüsten kann nur im Arbeitsbereich stattfinden. Das Baugrundgutachten ist zu beachten. Die Gerüstverankerungen sind auf die Arbeiten Fassade und Dach abzustimmen ohne dass für den AG intensive Umankerungskosten auftreten.		
		0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste		
		Eine Mitbenutzung kann seitens des AG nicht zugesichert werden. Abstimmungen der AN untereinander sind davon unberührt. Fassadengerüste sind allen AN zur Verfügung zu stellen und werden durch Gewerk Gerüstbau gestellt.		
		0.2.8 Vorhaltung und Benötigung eigener Gerüste		
		Es ist davon auszugehen, dass für sämtliche erf. Arbeiten Gerüste durch den AN bereitgestellt werden müssen. Diese sind anhand der selbst gewählten Arbeitstechnologie in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die gilt auch für Arbeitshöhen über 3,50m über Oberkante Bodenplatte und Oberkante Gelände.		
		0.2.9 Verwendung von Recycling Stoffen		
		Seitens des AG nicht gefordert.		
		0.2.10 Anforderungen an Recycling Baustoffe		
		Recycling Baustoffe dürfen unter Vorlage eines Gütenachweises verwendet werden, so diese die Anforderungen an den Leistungstext erfüllen. Sie müssen für den Einsatz in Trinkwasserschutzzonen geeignet sein (zum Nachweis).		
		0.2.11 Bes. Anforder. an die Umweltverträglichkeit der Baustoffe		
		Keine besonderen Anforderungen.		
		0.2.12 Art und Umfang der vom AG gef. Eignungsnachweise		
		Siehe Dokumentation.		
		0.2.13 Verwertung von Baustoffen aus der Baustelle		
		Anfallende Baustoffe werden Eigentum AN und sind fachgerecht zu sammeln zu laden und zu transportieren sowie der Verwertung zuzuführen. Entsorgungsnachweise müssen bei Bedarf dem AG zur Verfügung gestellt werden.		
		Es wird auf die einzuhaltende Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen des Landkreises Vorpommern-Rügen, kurz: AWS (Abfall-Wirtschafts-Satzung) hingewiesen.		
		0.2.14 Zusammensetzung / Menge der zu entsorgenden Böden		
		Keine.		
		0.2.15 Vom AG bereit gestellte Stoffe		
		Keine.		
		0.2.16 Arbeitskräfte durch AG		
		Vom AG werden keine Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt.		
		0.2.17 Leistungen für andere Unternehmen		
		Teile der BE. Sonst siehe Leistungstext.		
		0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen		
		Keine		
		0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme		
		Ist seitens des AG nicht geplant.		
		0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährung		
		Keine		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Tabellen und Zeichnungen

Entfällt. Abrechnungsgrundlage bleibt die VOB.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

Keine

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen

Keine

1 Dokumentation

1 Dokumentation

1.1 Dokumentation während der Bauzeit

Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen.

Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.

1.2 Dokumentation nach Bauzeit

Spätestens 4 Wochen vor Abnahme der Leistungen ist eine vollständige Projektdokumentation durch den AN einzureichen. Diese Dokumentation hat mindestens zu enthalten:

Erstellen der Projekt-Dokumentation für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 2-fach in Ordnern + 1-fach als Übergabe digital auf CD-ROM o. ä. zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis (nach Angaben und Vorgaben AG). Die Papier und die digitale Fassung müssen die gleichen Inhalte besitzen. Dokumentation mit mind folgendem Inhalt:

- Materialnachweise
- Produktionsinformationen
- Lieferscheine, Wiegenoten etc.
- Entsorgungsnachweise, Begleitscheine
- Bedienungsanleitungen
- Pflege- und Wartungshinweise
- Prüfbücher
- Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen
- Bauaufsichtliche Zulassungen
- Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand)
- Werkplanungen
- Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung)
- Verdichtungsnachweise
- Bestandspläne einschl. Einmessung (Leitungstrassen)
- Genehmigungsbescheide für durch den AN eingeholte Genehmigungen
- Geräteverzeichnisse
- Prüfberichte
- Herstellererklärung
- Freimessungen Schadstoffe
- Gütenachweise Beton / Stahl
- technische Abnahmen und Prüfungen
- Bautagebücher

Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Die technische Dokumentation, die der Bau- bzw. Errichtungsphase zuzuordnen ist, vervollständigt die werkvertragliche Bauleistung und ist eine wesentliche Voraussetzung für eine ordnungsgemäße und dauerhafte Nutzbarkeit des fertiggestellten Werkes.

Entsprechend großen Wert legt der AG auf eine ordnungsgemäße Erstellung, Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentation.

Die Nicht-Vorlage der Dokumentation berechtigt den AG zur Verweigerung der Abnahme, sofern im Zuge der Abnahme-Vorbereitung auf Projektebene keine anderslautenden Vereinbarungen getroffen worden sind.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Erfahrungsgemäß können bei fehlender oder mangelhafter Dokumentation für den AG Mehrkosten und Schäden entstehen, die durchaus 10% der Auftragssumme überschreiten können. Diese Mehrkosten und Schäden ergeben sich beispielsweise aus betrieblichen Erschwernissen, erhöhten Bestandsrisiken, in der Folge eintretenden Schäden und Mängelbeseitigungskosten sowie in einer nicht möglichen Übergabe des Werkes an den Nutzer.

Eine wesentliche Ursache für fehlende oder mangelhafte Dokumentation liegt in der Unterschätzung des Dokumentationsaufwandes, die dem Bieter den wirtschaftlichen Anreiz, und dem Auftraggeber wirksame Durchgriffsmöglichkeiten nimmt. Dem AG ist daher sehr daran gelegen, dass der Bieter die Dokumentation rechtzeitig und vollständig vorlegt.

Bei Nicht-Lieferung einer vollständigen und inhaltlich richtigen Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation entsprechend dem Leistungsfortschritt behält sich der AG einen Einbehalt vor. Die Höhe dieses Einbehaltes bemisst sich entsprechend des doppelten Betrages der geschätzten Kosten für die Erstellung der Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation durch Dritte und beträgt maximal 3 % der Netto-Auftragssumme inkl. beauftragter Nachträge.

Die Geltendmachung des Einbehaltes erfolgt im Rahmen der Abschlagszahlungen entsprechend des im jeweiligen Projektverlauf notwendigen Fortschritts der Dokumentationsbearbeitung.

Die Kosten für die Dokumentation sind in die EP einzurechnen.

2 Baukurzbeschreibung

2 Baukurzbeschreibung

Objektbeschreibung

Julius Kühn-Institut:

Das Bestandsgebäude dient als Laborgebäude.

4-geschossige Bauweise

Das Gebäudes wurde in massiver Bauweise, als Bauwerk mit tragenden Wänden aus Mauerwerk, Deckenkonstruktionen aus Stahlbeton, Dachkonstruktion aus Holz und Fassade verputzt hergestellt.

Gebäudekenndaten

Sanierung Bestandsgebäude in Rechteckform

Gesamtausdehnung des Gebäudes

Abmessung Erdgeschoss 52,50m x 13,90m

Dachformen

Satteldach mit Dachsteinen

Höhen

Höchster Punkt (First): ca. 12,39m über OKG

Traufhöhe: ca. 6,68 m über OKG

3 SiGeKo

3 SiGeKo

Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung. Der Bauherr hat zur Koordinierung gem. Baustellenverordnung einen SiGeKo beauftragt.

Spätestens zwei Wochen vor Errichtung der Baustelle hat der Auftragnehmer dem zuständigen SiGeKo die für den SiGeKo erforderlichen Unterlagen zu übermitteln. Dies beinhaltet unter anderem die Weitergabe des vom Auftraggeber bestätigten Bauzeitenplanes. Des weiteren sind dem SiGeKo die vom AG / BÜ genehmigten Nachunternehmer (Name des zuständigen Bauleitung, Telefon, Ort, Tätigkeiten, Ersthelfer) in Form einer Ansprechpartnerliste mitzuteilen.

Ferner ist der Auftragnehmer aufgefordert, dem SiGeKo die folgenden Angaben gem. BaustellV. schriftlich mitzuteilen:

- Voraussichtliche Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle
- Voraussichtliche Anzahl der Arbeitgeber
- Voraussichtliche Anzahl der Unternehmer ohne Beschäftigte
- Bereits ausgewählte Arbeitgeber und Unternehmer ohne

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Beschäftigte

- Alle Unternehmer mit Anschrift, Telefon und Faxnummer

Unmittelbar nach Auftragserteilung, rechtzeitig vor Baubeginn, hat der Auftragnehmer seine betriebliche Arbeitsschutzorganisation entsprechend dem gesetzlichen Regelwerk der Berufsgenossenschaft nachzuweisen. Dazu gehört u.a. folgende Dokumentationen

- Arbeitsstättenverordnung Unterkünfte
- Arbeitsschutzgesetz Gefährdungsanalysen
- Gerätesicherheitsgesetz Sachkundigenprüfung
- Gefahrstoffverordnung - Sicherheitsdatenblätter
- besonders gefährliche Arbeiten im Sinne der BaustellV
- Nachweis der Pflichtenübertragung gem. DGUV Vorschrift 1 § 13
- Nachweis der MA Unterweisung gem. DGUV Vorschrift 1 § 4
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. DGUV Vorschrift 1 § 2
- Nachweis der auf der Baustelle tätigen Ersthelfers gem. DGUV Vorschrift 1 § 26

Während der Bauanlaufbesprechung stellt der Auftragnehmer bzw. seine Nachunternehmer zwecks Abstimmung das Arbeitsschutzkonzept vor. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich mit angrenzenden Baumaßnahmen und Baulosen abzustimmen (Austausch Telefonnummern, Information über Gefahrenschwerpunkte). Dieses ist zu dokumentieren und dem SiGeKo zeitnah zu übergeben.

Über Änderungen im Bauablauf/Baustelleneinrichtungsplan hat der Auftragnehmer den SiGeKo zwecks Fortschreibung des SiGe Planes fortlaufend zu informieren.

6 Tage nach Auftragsvergabe sind folgende Unterlagen beim AG einzureichen:

- Name des verantwortlichen Aufsichtsführenden gem. DGUV Vorschrift 1 § 5
- Nachweis der erforderlichen Einrichtungen und Sachmittel zur Sicherstellung der Ersten Hilfe.
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung.
- Nachweis der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilungen

Für die Koordination gem. DGUV Vorschrift 1 § 1 ist der AN eigenverantwortlich.

Wenn eine gefährliche Arbeit im Sinne der DGUV Vorschrift 1 § 8 (1) von mehreren Personen gemeinschaftlich ausgeführt wird und sie zur Vermeidung von Gefahren eine gegenseitige Verständigung erfordert, hat der Unternehmer dafür zu sorgen, dass eine zuverlässige, mit der Arbeit vertraute Person die Aufsicht führt.

Wird eine gefährliche Arbeit im Sinne der DGUV Vorschrift 1 § 8 (2) von einer Person allein ausgeführt, so hat der Unternehmer über die allgemeinen Schutzmaßnahmen hinaus für geeignete technische oder organisatorische Personenschutzmaßnahmen zu sorgen.

Besonders gefährliche Arbeiten im Sinne der BaustellV sind:

1. Arbeiten, bei denen die Beschäftigten der Gefahr des Versinkens, des Verschüttet-werdens in Baugruben oder in Gräben mit einer Tiefe von mehr als 5 m oder des Absturzes aus einer Höhe von mehr als 7 m ausgesetzt sind,
2. Arbeiten, bei denen die Beschäftigten explosionsgefährlichen, hochentzündlichen, krebserzeugenden (Kategorie 1 oder 2), erbgutverändernden, fortpflanzungs-gefährdenden oder sehr giftigen Stoffen und Zubereitungen im Sinne der Gefahrstoffverordnung oder biologischen Arbeitsstoffen der Risikogruppen 3 und 4 im Sinne der Richtlinie 90/679/EWG des Rates vom 26. November 1990 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (ABl. EG Nr. L 374 S. 1) ausgesetzt sind,
3. Arbeiten mit ionisierenden Strahlungen, die die Festlegung von Kontroll- oder Überwachungsbereichen im Sinne der Strahlenschutz- sowie im Sinne der Röntgenverordnung erfordern,
4. Arbeiten in einem geringeren Abstand als 5 m von Hochspannungsleitungen,
5. Arbeiten, bei denen die unmittelbare Gefahr des Ertrinkens besteht,
6. Brunnenbau, unterirdische Erdarbeiten und Tunnelbau,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7. Arbeiten mit Tauchgeräten,

8. Arbeiten in Druckluft,

9. Arbeiten, bei denen Sprengstoff oder Sprengschnüre eingesetzt werden,

10. Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht.

Vor Aushubarbeiten, sind die Leitungsbestandspläne eigenständig zu besorgen. Ggf. müssen Suchschachtungen im Vorwege durchgeführt werden. Dabei sind die Leitungsschutzanweisungen der Leitungsbetreiber zu beachten.

Die Nutzung des Gebäudes ist immer sicherzustellen. Dafür ist es erforderlich, dass es jederzeit gewährleistet ist, dass die Ein- und Ausgänge immer sicher zu nutzen sind. (u.a. Fußgängerbrücken überfahrbarer Stahlplatten) gewährleistet ist. Gerüste dürfen zu keinem Zeitpunkt die Ein- und Ausgänge versperren.

4 Anlagen

4 Anlagen

Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Anlagen (Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc.) haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.

Folgende Dokumente sind dem LV als Anlage bzw. .pdf-Datei beigelegt.

Pläne

01 Grundriss Abbruch UG

02 Grundriss Abbruch EG

03 Grundriss Abbruch OG

04 Grundriss Abbruch DG

Gutachten

Schadstoffbericht

5 Nachhaltiges Bauen gemäß BNB

5. Nachhaltiges Bauen gemäß BNB

5.1 Allgemeine Vorbemerkungen für nachhaltiges Bauen gemäß BNB

Das Bauvorhaben wird als nachhaltiges Gebäude geplant und ausgeführt. Für den Bauherren sind daher die Umweltverträglichkeit der Bauprodukte, die Qualität der Ausführung, der Verzicht auf Schadstoffe sowie die Minimierung von Umweltbelastungen durch die Baustelle besonders wichtig. Mit Fertigstellung des Gebäudes beabsichtigt der Bauherr eine Zertifizierung nach BNB durchführen zu lassen. Diese beinhaltet vor allem eine Überprüfung der eingesetzten Bauprodukte sowie umfangreiche Messungen zur Schadstoffbelastung. Die vom Bauherrn in der Planung definierten Vorgaben und Einschränkungen zu Baustoffen und Bauprodukten sind zwingend einzuhalten.

Der Bieter ist aufgefordert, möglichst umweltfreundliche und schadstoffarme Baustoffe und Bauprodukte einzusetzen. Die Bauprodukte und Materialien sollen so gewählt werden, dass Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsfreundlichkeit, Rückbaufähigkeit und Reinigungsfreundlichkeit gewährleistet werden.

5.2 Vorgaben Baustelle

- Abfälle auf der Baustelle sind weitgehend zu vermeiden. Die dennoch anfallenden Abfälle sind sortenrein in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und asbesthaltige Abfälle zu sortieren.

- Eine lärmarme Baustelle ist grundsätzlich anzustreben. Dazu sind soweit technisch möglich lärmarme Baumaschinen und Geräte einzusetzen. In den Schutzzeiten werktags 20:00 bis 6:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ist Baustellenlärm prinzipiell auszuschließen.

- Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist, soweit technisch möglich, zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung von Staub sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren einzusetzen. Die Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben haben dem Stand der Technik zu entsprechen und sind regelmäßig zu warten.

- Es ist sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Es ist auszuschließen, dass kein mit folgenden H-Sätzen und dem Gefahrensymbol

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt:



H300, H310, H330

Akute Toxizität

H340

Keimzell-Mutagenität Muta. 1A / 1B

H341

Keimzell-Mutagenität Muta. 2

H350

Karzinogenität Carc. 1A / 1B

H351

Karzinogenität Carc. 2

H360

Reproduktionstoxizität Rep. 1A / 1B

H361

Reproduktionstoxizität Rep. 1A / 1B

H400

akut gewässergefährdend

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

H400, H410, H411, H412, H413 chronisch gewässergefährdend

H420 Ozonschicht schädigend

H334 Sensibilisierung der Atemwege

H317 Sensibilisierung der Haut

PTB-Eigenschaft persistent, bioakkumulierend und toxisch

vPvB-Eigenschaft sehr persistent und sehr bioakkumulierend

- Der Boden auf und um die Baustelle ist soweit technisch möglich vor unnötigen Verdichtungen zu schützen.

01 Baustelleneinrichtung

01.01 Hauptposition

Baustelleneinrichtung

Besondere Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

In den Einheitspreisen ist folgendes einzukalkulieren.

Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes mit Kennzeichnung Lagerung der Erdmassen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen.

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Meßeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

Für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten sind mit einzukalkulieren.

01.01.0010

Einr., Räum. und Vorh. Baustelleneinrichtung

StLK-Nr. :95000005020001

Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung

für 'die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten.

einzuschließen sind:

- An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau einschl. evt. Umziehen der Geräte, Betriebs- und Stoffkosten
- Freimachen des Geländes von Unrat etc.
- Abschieben und seilt. lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche
- Herstellen von evt. benötigten Baustraßen und Fundamente für Großgeräte udgl.
- Herrichten der notwendigen Lagerplätze, Arbeitsplätze und Aufstellflächen
- Aufstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes (Aufstellung in Abstimmung mit Bauüberwachung (Bestätigung) einschl. Übergabe an die Bauüberwachung)
- sämtliche Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Stoffe
- Material-, Vorhalte-, Lohn- und Personalkosten
- alle sonstigen Kosten die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Baumaßnahme zu erbringen hat sofern nicht gesondert ausgeschrieben
- Schnurgerüste, Ein- und Vermessarbeiten
- Wiederherstellung des Geländes und Abbruch und Entsorgung evt. erstellter Fundamente und Einrichtungen
- Pacht, Mieten und sonst. Gebühren zur Nutzung öffentlicher Flächen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Räumen der Baustelle
- Zwischen- und Endreinigung
- Rüstung innerhalb des Gebäudes (auch bei h>2,00m)
- Kraneinsatz einschl. Abstimmung und Genehmigung
- Gestellung Bauschuttcontainer und dessen erforderliche Entleerungen
- ständige Reinigung der Arbeitsplätze entsprechend Baufortschritt von eigenen Verunreinigungen für nachfolgende Gewerke,
- Entsorgung des Schuttes und Abfalls,
- Stellen behördlicher Anträge, usw.
- Scherenarbeitsbühnen
- Mobilkräne
- Schuttrutschen einschl. Schutzmaßnahmen
- Kräne für den Abbruch
- Hubbühnen, Scherenbühnen etc. für Abbruch und Mauern

Zu beachten ist:

Abbruchmaßnahmen sollen erschütterungsarm, staubarm, ohne Wasserfreisetzung erfolgen. Es ist der Transport von Stoffen und Geräten aus und ins Gebäude mit in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.'

1,000 psch

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Abdeckungen			
	Hinweis Schutzvorrichtungen Die nachfolgenden Schutzvorrichtungen sind während der gesamten Bauzeit funktionsfähig vorzuhalten und somit ggf. auch nachzubessern. Während der Bauzeit befinden sich ebenfalls andere Gewerke im Gebäude, welche diese Schutzvorrichtungen mit benutzen.			
01.02.0010	Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,3mm herstellen beseitigen STLB-Bau 2022-04 034 947 Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, 2-seitig, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Schutzabdeckung einschl. Fensterbank' .			
	350,000	m2		
01.02.0020	Fluchttür Sanierung PE-Folie Reißverschlussfolientür 2-4m2 herstellen reinigen entfernen Fluchttür, PE-Folie, als Reißverschlussfolientür, Einzelgröße über 2 bis 4 m2, herstellen, reinigen und entfernen.			
	30,000	St		
01.02.0030	Abdeck. Holz aufbauen entfernen bis 1m2 STLB-Bau 2019-04 000 1789 Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, auf Decken-/ Bodenöffnungen, Öffnungsgröße bis 1 m2.			
	50,000	St		
01.02.0040	Abschottung Sanierung H bis 3m Tragkonstruktion Tragkonstr. Holz einseitig bekleidet Hartfaserpl. besch Abschottung als Wand mit Nutzerbelastung im Weißbereich, Höhe bis 3 m, Tragkonstruktion aus Holz, einseitige Bekleidung aus beschichteten Hartfaserplatten, Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßstellen unterdruckfest herstellen, reinigen und entfernen, einschl. Zerkleinern, Entsorgung und Deponiegebühren. Die Abschottung ist an allen Übergängen vom Schwarz- zum Weißbereich erforderlich. Genaue Festlegung erfolgt im Laufe der Baumaßnahme, in Abstimmung mit BÜ. Es ist davon auszugehen, dass die Abschottung vor einzelnen Räumen in allen Geschossen ausgeführt wird. Zusätzlich ist einzuplanen, dass die Abschottung im Grundriss geknickt aufgebaut werden muss mit mind. 2 Kanten.			
	100,000	m2		
01.02.0050	Staubschutz UK Spanpl. Kunststofffolie H 3-4m herstellen STLB-Bau 2016-04 000 4978 Schutzvorrichtung als Staubschutz in Gebäuden, einschl. Unterkonstruktion, aus Spanplatten und Kunststofffolie, Dicke über 14 bis 20 mm, Foliendicke mind. 0,4 mm, Höhe über 3 bis 4 m, herstellen, Abrechnung nach bekleideter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Im Grundriss geknickt. sämtliche Anschlüsse sind staubdicht abzukleben, einschl. Rückbau mit Entsorgung, gilt für mehrere einzelne Staubschutzwände.' .			
	30,000	m2		
01.02.0060	Tür in Staubschutzwand Bautür in Staubschutzwand zuvor errichten und staubdicht abkleben.			
	2,000	St		
01.02.0070	Schutz Kranich Kunst OG Nach Demontage Brüstungskanal, Schutz der Kranich Kunst aus Gips und Malerei an der Wand mit OSB-Platten 22mm, einschl. Unterkonstruktion, Verkleidung 5-seitig, einschl. Befestigungsmittel und Winkel etc. Größe ca. 3,0x2,50m. Die Demontage erfolgt bauseits.			
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Gerüst			
01.03.0010	Aufbauen längenorientiert Standgerüst Stahlrohr Arbeitsgerüst 2kN/m2 W09 STLB-Bau 2025-10 001 5335 Aufbauen längenorientiertes Standgerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 10 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einrüstung nach Baufortschritt, Ankerlänge ist auf Wandaufbau abzustimmen diese Position gilt auch für Tragschale aus Mauerwerk, Stahlbauteilen oder Betonteilen und für sämtliche Arbeiten am Gebäude Gerüst bestehend aus 2 Gerüstfeldern, 1 mit Leitergang, am anderen Feld ist der Materialaufzug zu befestigen, einschl. statischer Nachweis bei nicht standardisiertem Aufbau.'			
	50,000	m2		
01.03.0020	Abbauen längenorientiert Standgerüst Stahlrohr Arbeitsgerüst 2kN/m2 W09 STLB-Bau 2025-10 001 5335 Abbauen längenorientiertes Standgerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W09, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 10 m, über Lastverteiler belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abrüstung nach Baufortschritt, Ankerlänge ist auf Wandaufbau abzustimmen diese Position gilt auch für Tragschale aus Mauerwerk, Stahlbauteilen oder Betonteilen und für sämtliche Arbeiten am Gebäude Gerüst bestehend aus 2 Gerüstfeldern, 1 mit Leitergang, am anderen Feld ist der Materialaufzug zu befestigen, einschl. statischer Nachweis bei nicht standardisiertem Aufbau.'			
	50,000	m2		
01.03.0030	Gebrauchsüberlassung längenorientiert Standgerüst Stahlrohr Arbeitsgerüst 2kN/m2 W09 H1 STLB-Bau 2025-10 001 5335 Gebrauchsüberlassung für längenorientiertes Standgerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Positionsmenge = Produkt aus '50m2' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal '18 Wochen' (Gebrauchsüberlassungsdauer) Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W09, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 10 m, direkt belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'diese Position gilt für Tragschale aus Mauerwerk, Beton oder Stahlbauteil und für sämtliche Arbeiten am Gebäude.'			
	900,000	m2Wo		
01.03.0040	aufbauen Seitenschutz alle Gerüstlagen 5Lagen H 10m STLB-Bau 2025-10 001 4388 Aufbauen zusätzlichen 3-teiligen Seitenschutz, DIN EN 12811-1, an allen Gerüstlagen, 5 Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 10 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als innen liegender Seitenschutz an großen Öffnungen'			
	20,000	m		
01.03.0050	entfernen Seitenschutz alle Gerüstlagen 5Lagen H 10m STLB-Bau 2025-10 001 4388 Entfernen zusätzlichen 3-teiligen Seitenschutz, DIN EN 12811-1, an allen Gerüstlagen, 5 Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 10 m.			
	20,000	m		
01.03.0060	Vorhalten Seitenschutz Vorhalten zusätzlichen Seitenschutz DIN EN 12811-1 an allen Gerüstlagen, 10 Gerüstlagen, Höhe der oberste Gerüstlage 20 m. Positionsmenge = Produkt aus '20m.' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal '18 Wochen' (Gebrauchsüberlassungsdauer)			
	360,000	mWo		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.0070	Verankerungsprotokoll Gerüst Verankerungsprotokoll für vor beschriebenes Gerüst.			
	1,000	psch		
01.03.0080	Bauaufzug Material Förder-H 10 m 3Haltestellen Traglast 1000kg aufbauen abbauen STLB-Bau 2025-10 000 788 Bauaufzug für den Materialtransport DIN EN 12158-1, an der Außenseite von Bauwerken, Förderhöhe '10' m, mit 3 Haltestellen, mit Rufsteuerung an den Haltestellen, Zugangsrampe zur Be- und Entladung an unterster Haltestelle, max. Traglast 1000 kg, Bemessungsstrom 16 A, Entfernung zwischen Stromanschluss und Aufzug über 50 bis 75 m, Be- und Entlademöglichkeit des Aufzugs vor Ort verfügbar, aufbauen und abbauen. Befestigung an Gerüst, Standfläche gewachsener Boden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Aufzug für Transport von Abbruch und Material'			
	1,000	St		
01.03.0090	Bauaufzug Material Förder-H 10 m 3Haltestellen Traglast 1000kg vorhalten STLB-Bau 2025-10 000 788 Bauaufzug für den Materialtransport DIN EN 12158-1, an der Außenseite von Bauwerken, Förderhöhe '10' m, mit 3 Haltestellen, mit Rufsteuerung an den Haltestellen, Zugangsrampe zur Be- und Entladung an unterster Haltestelle, max. Traglast 1000 kg, Bemessungsstrom 16 A, Entfernung zwischen Stromanschluss und Aufzug über 50 bis 75 m, Be- und Entlademöglichkeit des Aufzugs vor Ort verfügbar, vorhalten, Befestigung an Gerüst, Standfläche gewachsener Boden, Positionsmenge = Produkt aus '1' (Vorhaltemenge) mal '18' (Vorhaltedauer)			
	18,000	StWo		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Abbruch Schadstoffe			
	Besondere Vorbemerkungen			
	Besondere Vorbemerkungen			
	Im Rahmen der umfangreichen Baumaßnahmen wird das Gebäude komplett entkernt. Dies beinhaltet u.a. den Abbruch von Fußbodenaufbauten, Mauerwerk und Komplettabbruch der Gewächshäuser. Im Zuge der Abbrucharbeiten werden Baustoffe freigelegt, die als gefährlicher Abfall (überwiegend Teer- und Asbest-haltige Materialien sowie Mineralwolle-Dämmstoffe) besonders zu behandeln sind. Lage und Beschreibung der Gefahrstoffe sind dem beigefügten Gutachten und Schadstoffkaster: Dr. Tiedt Bau & Boden (18.03.2021): Gefahrstoffuntersuchung „Haus 1, Julius Kühn-Institut (JKI) Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Rudolf-Schick-Platz 3a in 18190 Sanitz“ zu entnehmen. Aus diesem Grund sind auf der Baustelle die geltenden Regeln und Vorschriften für „Arbeiten in kontaminierten Bereichen“ einzuhalten. Insbesondere gilt die ATV DIN 18448 für die Sanierung von schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen. Die Abbruch- und Demontearbeiten sind von fachlich geeigneten Unternehmen (Zulassung als Fachbetrieb nach GefStoffV, Anhang I Nr. 2.4.2 Absatz 4) für Abbruch- und Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten, die über ausreichend erfahrene und sachkundige Mitarbeiter verfügen, durchzuführen - die erforderlichen Nachweise und Genehmigungen sind dem Angebot beizufügen. Vor Aufnahme der Arbeiten ist eine baustellenbezogene Einweisung des Baustellenpersonals erforderlich. Diese Einweisung ist durch eine fachkundige Person vorzunehmen. Die Wahl der Abbruchtechnologie, der Abbruchmethode und der Hilfsverfahren muss stets die Sicherheit für alle Beteiligten und Betroffenen gewährleisten. Die Baustelle ist so einzurichten, dass eine Verschleppung von lungengängigen Fasern sowie weiterer Schadstoffe ausgeschlossen ist. Die Baustelle ist regelmäßig und nach Abschluss der Arbeiten zu reinigen. In jedem Arbeitsbereich hat der Auftragnehmer einen geschulten Aufsichtsführenden (Sachkunde im Sinne der DGUV-Regel 101-004 (BGR 128) bzw. der TRGS 519 / TRGS 521 / TRGS 524) einzusetzen, der während der gesamten Abbrucharbeiten ständig vor Ort anwesend ist. Im Rahmen des Ausbaues gefährstoffhaltiger Materialien sind die organisatorischen, technischen und persönlichen Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524 und TRGS 551 umzusetzen. Die Arbeiten werden durch eine Fachaufsicht des Arbeitgebers überwacht. Die Hinweise für den Arbeitsschutz (A&S-Plan) sind bei der Kalkulation des Angebotes zu beachten. - Der A&S-Plan ist den Ausschreibungsunterlagen beigefügt und soll den Auftragnehmer bei Erstellung seiner eigenen baustellenbezogenen Gefahrenbeurteilung unterstützen. Auf der Baustelle ist eine vollständige Dokumentation der Unterlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vorzuhalten (z.B. Anmeldungen beim LAGuS Rostock und der zuständigen BG, Betriebsanweisungen, Nachweise der Gesundheitsvorsorge, Sachkundigenachweise, Abbrucharweisung / Arbeitsplan). Die Entsorgungsnachweise für sämtliche gefährlichen Abfälle sind dem AG innerhalb 14 Tagen vollständig vorzulegen. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durch Übernahmescheine/ Begleitscheine einschließlich Wiegenoten nachzuweisen. Die Fähigkeit zur Teilnahme am elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) wird vorausgesetzt. Die BE ist unter Einhaltung der nachfolgenden Mindestanforderungen gemäß DGUV Regel 101-004 anzufahren, aufzubauen, in der Sanierungszeit funktionstüchtig zu halten, nach Beendigung bei Notwendigkeit zu dekontaminieren, abzubauen und abzutransportieren. Vor Aufnahme der Arbeiten wird eine gemeinsame Zustandskontrolle (Auftragnehmer und Bauleitung) durchgeführt. Stellplätze für Container, Fahrzeuge etc. werden festgelegt.			
02.01	Baustelleneinrichtung für die Schadstoffsanierung			
02.01.0010	Container 10-15 m³			
	Container in geschlossener Ausführung, bauartzugelassen, 10-15 m³ Inhalt, für Asbestabfälle und sonstiges kontaminiertes Material sind in ausreichender Anzahl anzufahren, aufzustellen und zur Verfügung zu halten für die gesamte Sanierungsdauer Austausch und Abfuhr sowie Reinigung etc. sind in die zuständigen Positionen für Demontage und Entsorgung kalkulatorisch aufzunehmen.			
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0020	Gebühren Gebühren für die Anzeigen beim Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abt. für Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Dezernat Stralsund, zum Umgang mit Asbest. Gebühren für Nachweisverfahren zur Beseitigung aller Abfälle und sonstige beim Rückbau anfallende Gebühren.			
	1,000	psch		
02.01.0030	Beleuchtung Beleuchtung der Arbeits-/Sanierungsbereiche und der BE nach gültigen Vorschriften - einschließlich Reinigung und ggf. Dekontamination der Beleuchtungseinrichtung. Anfahren, aufbauen, in der Sanierungszeit funktionstüchtig zu halten, abbauen und abtransportieren			
	1,000	psch		
02.01.0040	Schwarz-Weiß-Anlage Schwarz-Weiß-Anlage mit Beheizung: Die Schwarz-Weiß-Anlage besteht aus drei miteinander verbundenen Räumen. Der dem öffentlichen Straßenbereich bzw. Eingangsbereich zugewandte Teil dient als so genannter Weiß-Bereich dem Ablegen, Aufbewahren und späteren Wiederanlegen der Straßenkleidung und gegebenenfalls auch als Aufenthaltsraum. Der anschließende Mittelteil (Sanitärbereich) enthält die sanitären Einrichtungen, z.B. Waschbecken, Duschen, Toiletten. Auf der dem kontaminierten Arbeitsbereich zugewandten Seite schließt sich an den Sanitärbereich der so genannte Schwarz-Bereich an, der dem Anlegen und späteren Ablegen und Aufbewahren der Arbeitskleidung dient. Anfahren, aufbauen, für den notwendigen Zeitraum der Sanierung vorhalten, in der Sanierungszeit funktionstüchtig halten, nach Beendigung bei Notwendigkeit zu dekontaminieren, abbauen und laden, abtransportieren, einschl. jeglicher Zuleitungen für Trinkwasser, Elektro und Abwasser.			
	1,000	psch		
02.01.0050	2-Kammer-Dekontaminationseinheit 2-Kammer-Dekontaminationseinheit (PDE) für Asbest- und KMF-Sanierungsbereich innerhalb der Gebäude. Vom Sanierungsbereich aus gesehen, erfolgt in Kammer 1 die Reinigung (Absaugen) der Schutzkleidung. Ein Sauger mit einer Leistung von 1KW reicht in der Regel aus. Nach der Reinigung muss der Sauger zur Erfassung der in der Luft befindlichen Fasern mind. 5-10 Minuten nachlaufen. Die Zuluft für Kammer 1 ist aus Kammer 2 zu ziehen. In Kammer 2 wird die Schutzkleidung abgelegt und verbleibt dort. Als Türen eignen sich wiederverwendbare Reißverschluss Türen.			
	1,000	psch		
02.01.0060	Umsetzen 2-Kammer-Dekontaminationseinheit Umsetzen und in Betrieb nehmen 2-Kammer-Dekontaminations-Einheit (PDE) für Asbest- und KMF-Sanierungsbereich			
	4,000	St		
02.01.0070	Absauganlage Absauganlage zur diagonalen Durchlüftung des Sanierungsbereiches. Die Leistung der Anlage (m³/h) muss mind. so groß sein wie das 2-fache des Raumvolumens. Damit wird eine Grundlüftung sichergestellt. Der Reinigungsaufwand und die Konzentration der Partikel in der Luft wird minimiert. Anfahren, aufbauen, während der Sanierungszeit funktionstüchtig halten, nach Beendigung bei Notwendigkeit zu dekontaminieren, abbauen und abtransportieren			
	1,000	St		
02.01.0080	Umsetzen Absauganlage Umsetzen und in Betrieb nehmen Absauganlage			
	4,000	St		
02.01.0090	4-Kammer-Dekontaminationseinheit 4-Kammer-Dekontaminationseinheit (PDE) für Asbest- und KMF-Sanierungsbereich innerhalb der Gebäude. Die PDE muss folgender Mindestausstattung gerecht werden: - Kammer 4 (Schwarzbereich) Vorreinigungsraum mit Kl-Sauger - Kammer 3 (Schwarzbereich) Entkleidungsraum- Kammer 2 (Schwarzbereich) Duschraum mit mind. 1 Stück Duscheinheit - Kammer 1 (Weißbereich) Umkleideraum für Straßenkleidung Fußböden, Wände und Decken aus festem, abwaschbarem glattem Material, Zwangsverriegelung, diagonale Durchlüftung aller Kammern mit mind. 10-fachem Luftwechsel/h (Kammer 3 und 4), Wassererwärmungsanlage für das Duschwasser, Wasserfiltriersystem zur Reinigung des Abwassers aus der PDE, kontinuierlicher Unterdruck von mind. 20 Pa in Kammer 3 und 4 sowie Luftströmung vom Weiß- in den Schwarzbereich (Hamburger Modell). Anfahren, aufbauen, während der Sanierungszeit funktionstüchtig halten, nach Beendigung bei Notwendigkeit zu dekontaminieren, abbauen und abtransportieren, einschl. jeglicher Zuleitungen für Trinkwasser, Elektro und Abwasser.			
	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0100	Umsetzen 4-Kammer-Dekontaminationseinheit Umsetzen und in Betrieb nehmen 4-Kammer-Dekontaminations-Einheit (PDE) für Asbest- und KMF-Sanierungsbereich			
	2,000	St		
02.01.0110	Belüftungsanlage Belüftungsanlagen für die Arbeitsbereiche mit 3-stufigem Filtersatz der Folge: Vorfilter mind. EU 3, Hauptfilter mind. EU 7, Absolutfilter mind. Klasse H/S für einen Unterdruck im Arbeitsbereich von mind. 20 Pa während der Arbeitsphase und mind. 10 Pa während der Ruhephasen-Wirkungsgrad Filtersystem mind. 99,995 %- Faserkonzentration der Abluft < 1.000 F/m³-Gesamtkapazität: mind. 50.000 m³/h - Alarmeinrichtung für Unterdruckabfall Inklusive aller dazugehörigen Zu- und Abluftleitungen aus flexiblem Kunststoff, Herstellen entsprechender Nachströmöffnungen. Während Dauer der Sanierungsmaßnahme ist der Unterdruck fortlaufend zu dokumentieren Anfahren, aufbauen, in der Sanierungszeit funktionstüchtig zu halten, nach Beendigung bei Notwendigkeit zu dekontaminieren, abbauen und abtransportieren			
	1,000	psch		
02.01.0120	Umsetzen Raumlüftfilteranlage Umsetzen der Raumlüftfilteranlage zwischen den Sanierungsbereichen inkl. Ab- und Aufbau, inkl. Abrücken und Anschließen, inkl. Transport, inkl. aller Nebenarbeiten und Nebenkosten			
	2,000	St		
02.01.0130	Unterdrucküberwachungsanlage Unterdrucküberwachungsanlage gemäß TRGS 519 mit optischer/ akustischer Warneinrichtung stellen, antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Sanierung vorhalten, für sachgerechte Benutzung sorgen, zwischen den Sanierungsbereichen umsetzen, abbauen und laden, abtransportieren.			
	1,000	psch		
02.01.0140	Abschottung Haltbare, staubdichte Folienabschottungen aus reißfester Folie und PVC-freie Folie zum Abdecken von Fußböden, Wänden etc. (Folienstärke mind. 0,4 mm, schwer entflammbar B1 n. DIN 4102-1) zur Demontage von Asbest- und KMF- haltigen Produkten - einschließlich Montagematerial. Kleinere Raumöffnungen sind mit reißfestem Industrieklebeband oder durch Ausschäumen abzudichten. Anfahren, aufbauen, in der Sanierungszeit funktionstüchtig zu halten, nach Beendigung abbauen, und entsorgen			
	1,000	psch		
02.01.0150	Weitere BE Alle über die konventionelle BE hinausgehende, sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel, die zur Durchführung der Gefahrstoffsanierung notwendig sind bereithalten und einsetzen. Hierzu zählen u. a.: - Industriestaubsauger der Filterklassen H/C und K1 mit aktuellem Prüfzertifikat- Beschilderung, Beleuchtung der Arbeits- und Sanierungsbereiche- Stromaggregate Kabel, Leitungen, Verteilungen in ausreichender Stückzahl und Länge- Absturzsicherungen, Leitern, Gerüste, Rollgerüste, Treppengerüste, Hebezeuge- Druckluftkompressor für Reinigungsarbeiten- Airlessgeräte- Sprechfunkgeräte, Kommunikationsmittel- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für die Sanierungsfacharbeiter, Behördenvertreter und die Bauleitung Anfahren, aufbauen, in der Sanierungszeit funktionstüchtig zu halten, nach Beendigung bei Notwendigkeit zu dekontaminieren, abbauen und abtransportieren			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Gefahrstoffsanierung Asbest			
	Besondere Vorbemerkung			
	Besondere Vorbemerkung			
	In diesem Titel werden Leistungen zusammengefasst, die der fachgerechten Gefahrstoffsanierung dienen. Die Kontrolle jeder Baustelleneinrichtung und Freigabe der Sanierungsbereiche am Ende der Sanierungsarbeiten erfolgt durch den Auftraggeber bzw. durch eine vom Auftraggeber autorisierte, sachkundige Fachkraft			
02.02.0010	Dichtkitte Asbesthaltig			
	Asbesthaltige Dichtkitte an Kabeldurchführungen von Elektro-installationen. Den asbestbelasteten Bereich aus dem Leitungsstrang lösen, demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren, in zugelassener Anlage fachgerecht zerlegen und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,15. Entsorgung gemäß ASN 170601*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren			
	40,000	St		
02.02.0020	Brandschutztüren Asbesthaltig			
	Asbesthaltige Brandschutztüren demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren, in zugelassener Anlage fachgerecht zerlegen und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,15. Entsorgung gemäß ASN 170601*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren, Maße ca. 1130x2135mm.			
	4,000	St		
02.02.0030	Rippenheizkörper Asbesthaltig			
	Asbesthaltige Rippenheizkörper an Heizungsanlage demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren, in zugelassener Anlage fachgerecht zerlegen und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,15. Entsorgung gemäß ASN 170601*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren			
	66,000	St		
02.02.0040	NH-Sicherungen Asbesthaltig			
	Asbesthaltige NH-Sicherungen demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren, in zugelassener Anlage fachgerecht zerlegen und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,15. Entsorgung gemäß ASN 170601*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren			
	3,000	St		
02.02.0050	Raufasertapete Asbesthaltig			
	Raufasertapete mit asbesthaltiger Farbenbeschichtung von Wänden ablösen, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,15. Entsorgung gemäß ASN 170101 als "Bau- und Abbruchabfall mit geringen Asbestgehalten". Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren (Arbeitshöhe in Treppenhäusern über 3 m)			
	50,000	m2		
02.02.0060	Sperrpappe unter Estrich - 1-lagig Asbest- und teerhaltig			
	Asbest- und teerhaltige Sperrpappe unter Fußbodenestrich. Demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren, in zugelassener Anlage fachgerecht zerlegen und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,14. Entsorgung gemäß ASN 170601*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren			
	500,000	m2		
02.02.0070	Sperrpappe unter Estrich - 2lagig Asbest- und teerhaltig			
	2 Lagen Asbest- und teerhaltige Sperrpappe unter Fußbodenestrich. Der Fußboden ist mit HWL-Platten gedämmt, Demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren, in zugelassener Anlage fachgerecht zerlegen und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,14. Entsorgung gemäß ASN 170601*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren			
	1.475,000	m2		
02.02.0080	Fußbodenaufbau Asbesthaltige Teeranhaltungen			
	Estrich, Beton, HWL-Platten etc. mit asbesthaltigen Teeranhaltungen abbrennen aufnehmen und zum Abtransport bereitstellen. Dimension: ca. 5 cm Estrich; 3 cm HWL-Platte. Entsorgung des kontaminierten Bauschutts erfolgt gemäß Bauschuttanalyse. Die Kosten für Reinigung des Sanierungsbereiches sind in diese Position einzukalkulieren.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.0090	1.975,000 m2	Laden, Transport/ Entsorgung Abbruchmaterial Fußbodenestrich		
		Laden, Transport/Entsorgung Abbruchmaterial Fußbodenestrich		
		Bau- und Abbruchabfälle mit Anhaftungen asbesthaltiger Teerpappen, Asbestgehalt < 0,01 Ma%, Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung von Probenahme, Bauschuttanalyse und Entsorgung übernimmt Auftragnehmer. (Abrechnung nach Gewicht)		
02.02.0100	220,000 t	Asbest- und teerhaltige Pappummantelung		
		Asbest- und teerhaltige Pappummantelung von KMF-gedämmter WW-Leitung unter Fußbodenestrich. Demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren, in zugelassener Anlage fachgerecht zerlegen und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 519,15. Entsorgung gemäß ASN 170601*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren		
	5,000 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Gefahrstoffsanierung KMF			
	Besondere Vorbemerkung			
	Besondere Vorbemerkung			
	In diesem Titel werden Leistungen zusammengefasst, die der fachgerechten Gefahrstoffsanierung dienen. Die Kontrolle jeder Baustelleneinrichtung und Freigabe der Sanierungsbereiche am Ende der Sanierungsarbeiten erfolgt durch den Auftraggeber bzw. durch eine vom Auftraggeber autorisierte, sachkundige Fachkraft			
02.03.0010	WW-Leitung			
	KMF-gedämmte WW-Leitungen mit Blech, PVC oder Gipsbinden ummantelt (DM bis 300 mm). Demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 521 und DGUV-Regel 101-004. Entsorgung KMF-Dämmstoffe gemäß ASN 170603*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren. (Arbeitshöhe im DG bis > 3 m)			
	145,000	m		
02.03.0020	Dämmung 12cm Wandbildner			
	Dämmung (12 cm dick) in Wandbildnern mit Gipskarton-beplankung. Demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 521 und DGUV-Regel 101-004. Entsorgung KMF-Dämmstoffe gemäß ASN 170603*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren			
	75,000	m2		
02.03.0030	Dämmung 12cm Klimakammern			
	Dämmung (12 cm dick) in Klimakammer in Wänden und Decken mit Metallabdeckungen. Demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 521 und DGUV-Regel 101-004. Entsorgung KMF-Dämmstoffe gemäß ASN 170603*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren			
	170,000	m2		
02.03.0040	Dämmauflage 15cm			
	15 cm KMF-Dämmauflage mit OSB-Platte abgedeckt. Demontieren, staubdicht verpacken, laden, abtransportieren und entsorgen. Arbeiten gemäß TRGS 521 und DGUV-Regel 101-004. Entsorgung KMF-Dämmstoffe gemäß ASN 170603*.			
	Einschl. Entsorgung OSB-Platten, Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung sind in diese Position einzukalkulieren, Ausführung im DG.			
	330,000	m2		
02.03.0050	Dekontaminieren			
	Dekontaminieren, Feinreinigung			
	Räume einschließlich Dachboden (Raumhöhe bis 5,5 m) komplett dekontaminieren und feinreinigen (Freigabe jedes einzelnen Sanierungsbereiches nach Sichtprüfung bzw. Erfolgskontrollmessung). Arbeiten gemäß TRGS 519 bzw. TRGS 524, DGUV-Regel L 101-004. Entsorgung gemäß ASN 170601* bzw. ASN 170303*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung ist in diese Position einzukalkulieren.			
	(Erfolgskontrollmessungen Asbest und PAK werden durch Fachaufsicht des Auftraggebers veranlasst)			
	6.450,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Weitere Abfälle			
02.04.0010	Abbruchholz Abbruchholz aus Gebäudeabbruch, Altholzkategorie, A IV aufnehmen/abbrechen (Türblätter, Schränke, Abdeckungen, Deckenbekleidungen, Wandbekleidungen, Unterkonstruktion etc.), transport im Gebäude in allen geschossen, abtransportieren und gemäß ASN 170204* entsorgen. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung und Reinigung des Sanierungsbereiches sind in diese Position einzukalkulieren. (Abrechnung nach Gewicht)			
	20,000	t		
02.04.0020	Wand- und Deckenbildner Wand- und Deckenbildner (mit Hartschaum gefüllte Sandwichplatte, 5,5 cm dick, beidseitig Alublech 0,7 mm dick Demontieren, aufnehmen, laden und abgedeckt abtransportieren. Entsorgung gemäß ASN 170603*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung und Reinigung des Sanierungsbereiches sind in diese Position einzukalkulieren (Abrechnung nach Gewicht)			
	150,000	m2		
02.04.0030	Wand- und Deckenbildner Wand- und Deckenbildner (mit Hartschaum gefüllte Sandwichplatte, 20 cm dick, beidseitig Alublech 0,7 mm dick Demontieren, aufnehmen, laden und abgedeckt abtransportieren. Entsorgung gemäß ASN 170603*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung und Reinigung des Sanierungsbereiches sind in diese Position einzukalkulieren (Abrechnung nach Gewicht)			
	55,000	m2		
02.04.0040	Elektrobauteile Gebrauchte elektrische Verteilungen, Geräte, Schalter, Leuchtstoffröhrenhalter, Stromkabel und Steckdosen die gefährliche Bauteile enthalten. Demontieren, aufnehmen, laden und abgedeckt abtransportieren. Entsorgung gemäß ASN 200135*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung und Reinigung des Sanierungsbereiches sind in diese Position einzukalkulieren (Abrechnung nach Gewicht) - Anmerkung: Vor Demontage Kühlzelle bzw. Kühlaggregat prüfen ob Kältemittel entfernt und die Leitungen gereinigt sind.			
	2,000	t		
02.04.0050	Leuchtmittel Quecksilber-, Gefahrstoff-haltige Leuchtmittel demontieren, bruchsfest verpacken, aufnehmen und laden - Entsorgung gemäß ASN 200121*. Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung und Feinreinigung des Sanierungsbereiches sind in diese Position einzukalkulieren			
	400,000	St		
02.04.0060	Kleinkondensatoren PCB-haltige Kleinkondensatoren demontieren, aufnehmen und laden. Entsorgung gemäß ASN 200135* . Der Entsorgungsnachweis der Verwertung ist gemäß Nachweisverordnung dem Auftraggeber vorzulegen. Die Kosten der Entsorgung und Feinreinigung des Sanierungsbereiches sind in diese Position einzukalkulieren			
	150,000	St		
02.04.0070	Beprobungen Beprobung mineralischer Bauabfälle (unspezifisch oder durch Gefahrstoffe kontaminiert) gemäß PN98, einschließlich Analyse entsprechend Deponievorgabe			
	4,000	St		
02.04.0080	Ausbau und Entsorgung von Feuerlöscher, Abfall gefährlich AVV160507* Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 160507* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, schadstoffbelastet, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Einschl. sämtlicher An- und Einbauteile, Einschl. Ausbau und Transport.' .			
	10,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.05 Voruntersuchungen

02.05.0010 **Probestimmung**

Probestimmung (ca. 30 x 30 cm) Fußbodenaufbau bis Oberkante Rohdecke. Mächtigkeit
Fußbodenaufbau ca. 10 cm

55,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Abbruch			
	Besondere Vorbemerkungen Abbruch			
	Abbruch			
	Der Abbruch hat staub-, lärmarm ohne Wasserfreisetzung zu erfolgen. Eine Ortsbesichtigung wird dringend empfohlen, Nachforderungen aus Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht ges. vergütet.			
	Alle anfallenden Materialien einschl. laden, transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren, wenn nicht gesondert beschrieben.			
	Die Vorbemerkungen 0.1.20. und das Gefahrstoffkataster sind zu beachten. Jegliche erforderlichen Schutzmaßnahmen sind mit einzukalkulieren.			
	Die gesamte Elektroanlage im Haus 1 wird komplett freigeschaltet mit Ausnahme der Anlagen in 2 Räumen im UG im Rahmen eines Totalabbruchs demontiert und entsorgt. Ca.30-40% der Elektroanlage sind noch im DDR-Standard mit SNV-Verteilungen und ALU-Leitungen.			
	Leitungen, die u.P. verlegt wurden, sind nicht zu demontieren und nur an den Wandaustritten zu trennen.			
	Evtl. anfallende Kosten für Container und sonstigen Nebenleistungen sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.			
	Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die entsprechenden Entorgungsnachweise sind den Rechnungen beizufügen.			
	Die Demontage erfolgt innerhalb des Gebäudes in den Etagen UG, EG, OG und DG.			
03.01	Kleinteile			
03.01.0010	Innenwandflächen und Deckenflächen			
	Innenwandflächen und Deckenflächen von sämtlichen Kleinteilen, Dübeln, Schrauben, Nägeln, Anbauteilen, Leisten, Beschilderung, Abhänger (abflexen), Ablagen, Kleiderhaken etc. befreien, genannte An- und Einbauteile demontieren sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen einschl. aller weiteren anfallenden Stoffe, einschl. Deponiegebühren.			
	6.450,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Estrich / Beton			
	Anmerkungen Abbruch			
	Anmerkungen Abbruch			
	Der Abbruch des Estrichs ist einschl. der integrierten Bodenkanäle und Bodentanks ELT sowie aller anderen Einbauten (Schienen / Dehnfugenprofile) zu kalkulieren.			
	Abbruch erfolgt im KG, EG und OG komplett.			
03.02.0010	Bodenbelag Zementestrich abbrehen nicht schadstoffbelastet D 8,5 cm 20kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 6109			
	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abbruchdicke '7,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Abbruch und Demontage vorgefundener Rohrleitungen (SML-Leitungen SW) und ELT-Kabel, welche sich unterhalb des Estrichs befinden, einschl. 2cm Ausgleichsschicht'			
03.02.0020	400,000	m2		
	Zulage je 1cm			
	Zulage Abbruch Estrich je 1cm Mehrdicke.			
03.02.0030	200,000	m2		
	Abbruch Betonsockel Dusche, H bis 0,3 m			
	Abbruch des Betonsockels unter der Dusche, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, Höhe bis 0,3 m, staubarm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	6,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Bodenbeläge			
03.03.0010	Bodenbelag PVC-Bodenbelag abbrehen nicht schadstoffbelastet 4,5kN/m3 D 0,5 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6240 Abbruch von Bodenbelag aus PVC, einschl. Entfernen der Klebereste, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 4,5 kN/m3, Abbruchdicke '0,5' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbruch einschl. bis zu 2cm Ausgleichsmasse, Position gilt auch Linoleum'			
03.03.0020	680,000	m2		
	Zulage zusätzliche Lage PVC/ Linoleum Zulage zur Pos. zuvor für den Abbruch einer zusätzlichen Lage PVC auf dem anderen PVC verklebt.			
03.03.0030	200,000	m2		
	Sockelstreifen PVC-Bodenbelag abbrehen nicht schadstoffbelastet H 60-65mm 10kN/m3 D 1 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6243 Abbruch Sockelstreifen aus PVC, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe über 60 bis 65 mm, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke '1' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
03.03.0040	620,000	m		
	Bodenbelag Fliese/Pl. D bis 10mm Reste abbrehen nicht schadstoffbelastet 20kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170103 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6247 Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, großformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !! vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschl. Abbruch Mörtelbett 4-6cm'			
03.03.0050	550,000	m2		
	Bodenbelag Fliese/Pl. D 15-20mm Reste abbrehen nicht schadstoffbelastet 20kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170103 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6247 Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, großformatig, Dicke über 15 bis 20 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' ' vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschl. Abbruch Mörtelbett 4-6cm, Verlegung auf vorhandenen Fliesen'		
03.03.0060	100,000	m2		
		Bodenbelag Fliese/Pl. D 40-45mm Reste abbrechen nicht schadstoffbelastet 20kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170103 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6247 Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, großformatig, Dicke über 40 bis 45 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' ' vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschl. Abbruch Mörtelbett 4-6cm'		
03.03.0070	130,000	m2		
		Abbruch Fliesensockel, D bis 15mm Abbruch des Fliesensockels, einschl. Dickbettmörtel, D bis 15mm, Einschl. Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
03.03.0080	885,000	m		
		Abbruch Fliesensockel, D bis 30mm Abbruch des Fliesensockels, einschl. Dickbettmörtel, D bis 15mm, Einschl. Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
03.03.0090	120,000	m		
		Bodenbelag Nadelvliesbodenbelag abbrechen nicht schadstoffbelastet 10kN/m3 D 0,5 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6240 Abbruch von Bodenbelag aus Nadelvliesbodenbelag, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke '0,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' ' vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einschl. Abbruch Ausgleich 1cm'		
03.03.0100	510,000	m2		
		Sockelstreifen Polteppich abbrechen nicht schadstoffbelastet H 75-80mm 10kN/m3 D 0,5 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6243 Abbruch Sockelstreifen aus Polteppich, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe über 75 bis 80 mm, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.0110	Abbruchdicke '0,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	320,000	m		
	Sockelleiste Holz/Holzwerkstoff B/H 12/60mm abbrechen nicht schadstoffbelastet 7,5kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170201 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6182 Abbruch der Sockelleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 12/60 mm, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Holz, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	410,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Wandbeläge			
	Ausführung Entfernung Tapezierung			
	Ausführung Entfernung Tapezierung			
	Die Wandflächen sind komplett von der Tapezierung zu befreien einschl. aller Kleberückstände und Papierreste. Eine anschließende Säuberung der Fläche zur Herstellung ausnahmslos reinen Rohbetonfläche ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren.			
03.04.0010	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl.			
	STLB-Bau 2019-04 084 911			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, glatt, einschl. Tapetenunterlage, von Wänden, Raumhöhe über 3,5 bis 4 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	4.110,000	m2		
03.04.0020	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. Decke			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, glatt, einschl. Tapetenunterlage, von Decken, Raumhöhe über 3,5 bis 4 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	1.180,000	m2		
03.04.0030	Zerkleinern / Entsorgung			
	Zulage zur Pos. Tapete (Wand/ Decke) zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl. aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
	5.290,000	m2		
03.04.0040	Fliesen/Platten Wand Fliese/Pl. D 15-20mm abbrechen 20kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2021-10 084 6245			
	Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke über 15 bis 20 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !			
	!			
	vom Bieter einzutragen,			
	Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbruch der Wandfliese einschl. Mörtelschicht als Dickbettschicht' .			
	650,000	m2		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	Mauerwerk / Putz			
03.05.0010	Putz Innenwand abbrechen D 3 cm 13kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2021-10 084 6048 Abbruch von Putz an Innenwand, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke '3' cm , Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ' ' ' vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
03.05.0020	1.000,000	m2		
	Putz Decke abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 D 3 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6053 Abbruch von Putz an Decke, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Abbruchdicke '3' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
03.05.0030	250,000	m2		
	Zulage Putz Kleinflächen Putz in Kleinflächen unter 1- 5 m2 Ausführung wie Positionen zuvor, aber durch abschlagen/ kleinem Stemmerhammer / Meißelhammer / Bohrerhammer.			
03.05.0040	450,000	m2		
	Innenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 D 11,5 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6023 Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '11,5' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, die Zerkleinerung wird gesondert vergütet, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ' ' ' vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
03.05.0050	495,000	m2		
	Innenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 D 17,5 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6023 Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '17,5' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06	Labortische			
03.06.0010	Innenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 D 24 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6023 Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, <u>Abbruchdicke '24' cm</u> , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, die Zerkleinerung wird gesondert vergütet, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'</u> <u>vom Bieter einzutragen,</u> Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, <u>Einzelbeschreibungs-Nr 'Mauerwerk der Labortische demontieren und Entsorgen, Einzelgröße ca. 0,9x1,0m ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet'</u>			
03.06.0020	60,000	m2		
	Demontage Arbeitsplatte			
	Demontage und Entsorgung Arbeitsplatte auf Labortischen, Arbeitsplatte aus beschichteter Spanplatte, Stärke ca. 30mm, Tiefe bis 1,20m, einschl. Silikon und Abdeckleisten, einschl. Deponiegebühren.			
03.06.0030	25,000	m		
	Demontage Holzuntergestell			
	Demontage Holzuntergestell Labortisch, einschl. Holzrahmen und Stahlgestell als Vertsärgung (Rahmen), einschl. Schubladen aus Holz, einschl. 2 Waschbecken aus Stahlblech, einschl. Demontage Armaturen, Wasseranschlüsse, AN- und Einbauteile, Tiefe ca. 1,20m.			
03.06.0040	5,000	m		
	Demontage Betonplatte mit Spaltklinker			
	Demontage und Entsorgung Arbeitsplatte aus Beton ca. 5cm, einschl. Verklebter Spaltklinker ca. 1 cm, einschl. Spaltklinker mit Wulst, An- und Einbauteilen, einschl. Entfernung Silikon, einschl. Deponiegebühren.			
03.06.0050	80,000	m2		
	Demontage Stahl Labormöbel			
	Demontage Vollstahl Labortisch, einschl. Schubladen, Drehtüren, Größe ca. 2,78x1,48x0,92m, einschl. Jeglicher Wasserleitungen, Elektroleitungen, Gasleitungen, einschl. Demontage Aufsteller in Mitte Labortisch, als Blechverkleidung mit Stahlrahmen, einschl. Steckdosen, Schalter, Leitungen etc., Arbeitsplatte wird gesondert vergütet.			
	8,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07	Trockenbau			
03.07.0010	Vorwände Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen Abbruch von Vorwänden im Sanitärbereich aus Einfachständerwerk, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ständerachsabstand 450 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	50,000	m2		
03.07.0020	Schächte Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen Abbruch von Schächten im Gebäude aus Einfachständerwerk, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten oder Blech, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ständerachsabstand 450 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Schächte in Kleinflächen unter 5m2, Schächte verlaufen Waagrecht und senkrecht zur Grundfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	40,000	m2		
03.07.0030	Einfachständerwerk Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen Abbruch von Trennwänden im Sanitärbereich aus Einfachständerwerk, D 20cm, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ständerachsabstand 450 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	150,000	m2		
03.07.0040	Bekleidungspl. Decke GKB, GKBi abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke aus GKB und GKBi, Platten sind gestrichen, einschl. Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	Position gilt auch für Dachschrägen.			
	80,000	m2		
03.07.0050	Bekleidungspl. Decke Holz abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke aus Holz, einschl. Unterkonstruktion aus Holz (Trag- und Konterlattung), im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	Position gilt auch für Dachschrägen			
	120,000	m2		
03.07.0060	Bekleidungspl. Decke Holz abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke und Dachschrägen aus Holzwolleplatten, einschl. Unterkonstruktion aus Holz (Trag- und Konterlattung), im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	Position gilt auch für Dachschrägen			
	80,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07.0070	Bekleidungspl. Decke GKB, GKBi abbauen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke aus Brandschutzplatten GKF, Platten sind gestrichen, einschl. Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren. Position gilt auch für Dachschrägen.			
	40,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.08	Türen			
03.08.0010	Innentür ausbauen, 0,70-1,20x2,135m Ausbauen der Tür , im Gebäude, einschl. Zarge und Schwelle, wie folgt Werkstoff Türblatt : Holz, HPL-Oberfläche Werkstoff Zarge: Stahl, Umfassungszarge oder Holzzarge Maulweiten: bis 400mm lichte Rohbaubreite : bis ca. 700-1200 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Alle Geschosse einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper, Silikon, sowie aller An- und Einbauteile. einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
03.08.0020	63,000	St		
	Innentür ausbauen, Sanitär, 0,70-1,20x2,135m Ausbauen der Tür , im Gebäude, einschl. Zarge und Schwelle, wie folgt Werkstoff Türblatt : Holz, HPL-Oberfläche, Feuchtraumtüren, PS Dämmung einschl. Trennlagen Werkstoff Zarge: Stahl, Umfassungszarge Maulweiten: bis 400mm lichte Rohbaubreite : bis ca. 700-1200 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Alle Geschosse einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper, Silikon, sowie aller An- und Einbauteile. einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
03.08.0030	10,000	St		
	Zulage Glasausschnitt Zulage der Türen zurvor mit Glasausschnitt, einschl. Sprossen, Glasausschnitt je Tür bis zu 1,5m²			
03.08.0040	37,000	St		
	Zulage Schallschutz Zulage auf Tür montierter Schallschutz bestehend aus Leder und Dämmung, Befestigung mit Nietten, Größe ca. 2m². Dicke ca. 5-8cm.			
03.08.0050	1,000	St		
	Stahlblechtüren 1-flg Ausbauen der Stahlblechtüren, im Gebäude, einschl. Zarge, wie folgt Werkstoff : Blechtür mit Stahlrahmen und Stahl-Blockzarge und PS Dämmung einschl. Trennlagen lichte Rohbaubreite : bis ca. 1010 bis 1260 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Alle Geschosse einschl. Verblechung, sowie aller An- und Einbauteile einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, abrechen, fachgerecht verpacken, laden transportieren und entsorgen, alles gem. Schadstoffgutachten, einschl. Deponiegebühren und aller erf. Aufwendungen.			
03.08.0060	38,000	St		
	2-flg - Windfangtür Ausbauen der Holztür 2-flg., im Gebäude, einschl. Blockzarge (Holz), wie folgt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Werkstoff : Holztür mit Holzlamellen und Glasausschnitten lichte Rohbaubreite : bis ca. 4510 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2960 mm				
Türflügel mit Glasausschnitt				
einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper mit Fanghaken je Flügel, Obentürschließer, Silikon, sowie aller An- und Einbauteile.				
einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.				
03.08.0070	1,000	St		
1-flg - Innentür				
Ausbauen der Holztür 1-flg., im Gebäude, einschl. Blockzarge (Holz), wie folgt				
Werkstoff : Holztür mit Holzlamellen und Glasausschnitten lichte Rohbaubreite : bis ca. 2080 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2010 mm				
Türflügel mit Glasausschnitt				
einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper mit Fanghaken je Flügel, Obentürschließer, Silikon, sowie aller An- und Einbauteile.				
einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.				
03.08.0080	1,000	St		
2-flg - Innentür				
Ausbauen der Holztür 1-flg., im Gebäude, einschl. Blockzarge (Holz), wie folgt				
Werkstoff : Holztür mit Glasausschnitten lichte Rohbaubreite : bis ca. 1510 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2070 mm				
Türflügel mit Glasausschnitt				
einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper mit Fanghaken je Flügel, Obentürschließer, Silikon, sowie aller An- und Einbauteile.				
einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.				
	1,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.09	Fenster			
03.09.0010	Fenster ausbauen 1170x1760mm			
	Holzfenster ausbauen Innen, Maß ca. 1170x1760mm, Festverglasung, einschl. Verankerung, Abdichtung, Bänder, Silikon, etc., Einschl. verladen, Entsorgung und Deponiegebühren, einschl. Aufmörtlung ca. 5cm.			
	1,000	St	_____	_____
03.09.0020	Durchreiche ausbauen 1010x1050mm			
	Durchreiche aus Holz ausbauen 1010x1050mm, mit 1 Schiebeflügel nach oben, einschl. Verankerung, Abdichtung, Bänder etc., Einschl. verladen, Entsorgung und Deponiegebühren. Einschl. Abbruch Abdeckung aus Holz in Breite des Fensters beidseitig, einschl. Aufmörtlung ca. 5cm.			
	3,000	St	_____	_____
03.09.0030	Abbruch von Fenstervergitterungen			
	Abbruch von äußeren, vorgesetzten Fenstervergitterungen der Waffenkammer, im Erdgeschoß, aus verzinktem Flachstahl, 4-fache Mauerwerksverankerung. Größe: 0,82 x 1,26 m.			
	4,000	St	_____	_____
03.09.0040	Fensterband ausbauen			
	Holzfenster ausbauen als Fensterband über dem Mauerwerk in den Sanitärbereichen, Höhe ca. 700mm, einschl. Verankerung, Abdichtung, Sprossen, Verglasung, Bänder etc., Einschl. verladen, Entsorgung und Deponiegebühren.			
	18,000	m	_____	_____
03.09.0050	Totalverdunklung			
	Abbruch und Entsorgung Totalverdunklungsanlage, einschl. Steuereinheit und Notfallsteuerung, Rahmen aus Aluminium mit Laufschienen, Verdunklungsstoff: Gewebe, Größe ca. 2,08x1,89m, einschl. An- und Einbauteilen, einschl. Deponiegebühren.			
	5,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Vorbemerkungen				
Vorbemerkungen:				
Die vorhandenen Heizungs-, Sanitär- und Lüftungs-				
installationen sind zu demontieren. Die Anlagenteile				
sind aus dem Gebäude zu schaffen und zu entsorgen.				
Vor Beginn der Demontagearbeiten ist der Betreiber				
rechtzeitig zu informieren.				
Da die Demontage der Anlagen in einem Gebäude mit				
mit begrenzter Deckenstatik erfolgt, sind die alten				
Rohrleitungen zu zersägen und sofort aus dem Gebäude				
zu entfernen. Getrennte Leitungen sind fachgerecht				
zu verschließen. Die abzutransportierenden Leitungen				
sind wasserseitig zu verschließen, um ein Verschmutzen				
des Gebäudes zu vermeiden. Wieder zu verwendende				
Anschlüsse sind nach den Demontagearbeiten durch				
geeignete Maßnahmen zu sichern!				
Das Demontieren von Leitungen innerhalb von Wand-				
bzw. Deckendurchführungen ist in die Einheitspreise				
mit einzukalkulieren, ebenso das Demontieren von				
Rohrdurchführungen und -hülsen.				
Alle Bestandskomponenten, die nicht ohne größeren				
Aufwand (Schlitz-, Schneid- und Stemmarbeiten)				
demontiert werden können, verbleiben im Mauerwerk				
und sind bis zum Mauerwerk einzukürzen.				
Die so entstandenen Löcher sind fachgerecht und				
dauerhaft mit geeigneten Massnahmen zu				
verschließen.				
Sämtliche Arbeiten verstehen sich einschl. Demontage, Transport, Entsorgung und				
Deponiegebühren.				
03.10	Demontage Heizung			
03.10.0010	Außerbetriebnahme/Absperren			
Außerbetriebnahme				
der vorhandenen Nahwärmeeinspeisung				
im Gebäude nach Absprache mit dem				
Betreiber, Absperren am Gebäudeeintritt				
Drucklosschalten und Entwässern des ge-				
samten Rohrnetzes, einschl. der Entsorgung				
des Inhaltswassers (Menge entsprechend				
Rohrinhalt der zu demontierenden				
Heizungsleitungen)				
1,000 psch				
03.10.0020	Demontage/Entsorgung Kesselanlage			
Demontage und Entsorgung				
einer Kesselanlage				
bestehend aus:				
2 Heizkessel, Fabrikat Buderus, Typ G 324 L				
mit 2 Kesselregelgerät, einschl. Verkleidung				
als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen, aufladen und entsorgen.				
1,000 St				
03.10.0030	Demontage/Entsorgung Abgasanlage			
Demontage und Entsorgung				
einer Abgasanlage				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		doppelwandiger Edelstahlabgaszug		
		eingebaut in einem vorhandenen Schornsteinzug		
		Höhe ca. 16 m		
		einschl. Verbindungsleitung Länge ca. 6 m		
		komplett demontieren, aus dem Gebäude schaffen und entsorgen.		
03.10.0040	1,000	St Demontage/Entsorgung Heizkreisverteiler		
		Demontage und Entsorgung eines Heizkreisverteilers mit bis zu 7 HK's, Dimension DN 32 - DN 100, Länge ca. 5,0 m, mit allen Armaturen, Halterungen, Blechmantelisolierung, als komplette Leistung!		
03.10.0050	1,000	St Demontage/Entsorgung hydr. Weiche		
		Demontage und Entsorgung einer hydraulischen Weiche		
		Durchmesser ca. 800 mm		
		Höhe: ca. 1.500 mm		
		mit allen Armaturen, Halterungen, Blechmantelisolierung, als komplette Leistung!		
03.10.0060	1,000	St Demontage/Entsorgung Ausdehnungsgefäß 600l		
		Demontage und Entsorgung eines Ausdehnungsgefäßes		
		Otto, 600 l		
		Durchmesser ca. 800 mm		
		Höhe: ca. 1.600 mm		
		mit allen Armaturen, Halterungen, Blechmantelisolierung, als komplette Leistung!		
03.10.0070	1,000	St Demontage/Entsorgung Ausdehnungsgefäß		
		Demontage und Entsorgung eines Ausdehnungsgefäßes		
		Logafix 18/1,5		
		Durchmesser ca. 300 mm		
		Höhe: ca. 400 mm		
		mit allen Armaturen, Halterungen, Blechmantelisolierung, als komplette Leistung!		
03.10.0080	2,000	St Demontage/Entsorgung Nachspeiseeinrichtung		
		Demontage und Entsorgung einer automatischen Nachspeiseeinrichtung		
		"OttoFüll"		
		komplett montiert auf Montageplatte		
		Größe ca. 50 x 50 cm		
		mit allen Armaturen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Halterungen, Blechmantelisolierung, als komplette Leistung!		
03.10.0090	1,000	St		
		Demontage/Entsorgung Heizungspumpen		
		Demontage und Entsorgung Rohreinbaupumpe, einschl. Armaturen, Dimension bis DN 50, einschl. Rückbau der elektrischen Zuleitung bis zum Schaltschrank, Länge bis 10 m		
03.10.0100	7,000	St		
		Demontage/Entsorgung Motorstellventil		
		Demontage und Entsorgung Motorstellventil, einschl. Armaturen, Dimension bis DN 50, einschl. Rückbau der elektrischen Zuleitung bis zum Schaltschrank, Länge bis 10 m		
03.10.0110	5,000	St		
		Demontage Steuerschrank für Heizungsanlage		
		Demontage Steuerschrank für Heizungsanlage als Wandschrank		
		Stahlblechschrank mit Tür		
		eingebaut in einer stehenden Profilstahlkonstruktion		
		einschließlich enthaltener Regelungskomponenten		
		inkl. Trennung der elektrischen u. Regelungsanschlüsse inkl. herausschaffen aus dem Gebäude, aufladen und abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr		
		Abmaße B x H x T: ca. 1,50 x 1,50 x 0,40 m		
		Gewicht: bis ca. 100 kg		
03.10.0120	1,000	St		
		Demontage/Entsorgung Gussheizkörper 800 - 1200 lg.		
		Demontage und Entsorgung von Gussheizkörpern, Trennen vom Rohrnetz, Lösen der Halterung aus der Wandverankerung (Mauerwerk) und Verschluss der Bohrlöcher		
		Bauhöhe: ca. 600 mm		
		Baulänge: ca. 800 bis 1200 mm		
		Bautyp: 4- und 5-reihig		
		einschl. Halterungen.		
03.10.0130	52,000	St		
		Demontage/Entsorgung Gussheizkörper 1300 - 1800 lg.		
		Desgleichen wie vor, jedoch		
		Demontage und Entsorgung von Gussheizkörpern, Trennen vom Rohrnetz, Lösen der Halterung aus der Wandverankerung (Mauerwerk) und Verschluss der Bohrlöcher		
		Bauhöhe: ca. 600 mm		
		Baulänge: ca. 1300 bis 1800 mm		
		Bautyp: 4- und 5-reihig		
03.10.0140	24,000	St		
		Demontage/Entsorgung Flachheizkörper 700 - 1100 lg.		
		Demontage und Entsorgung von Flachheizkörpern, Trennen vom Rohrnetz, Lösen der Halterung aus der Wandverankerung (Mauerwerk) und Verschluss der Bohrlöcher		
		Bauhöhe: ca. 500 bis 600 mm		
		Baulänge: ca. 700 bis 1100 mm		
		Bautyp: 2- und 3-lagig		
		(mit Konvektorblechen)		
		einschl. Halterungen.		
03.10.0150	27,000	St		
		Demontage/Entsorgung Flachheizkörper 1200 - 1800 lg.		
		Desgleichen wie vor, jedoch		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Demontage und Entsorgung von Flachheizkörpern, Bauhöhe: ca. 500 bis 600 mm Baulänge: ca. 1200 bis 1800 mm Bautyp: 2- und 3-lagig (mit Konvektorblechen)		
03.10.0160	12,000	St Demontage/Entsorgung Heizungsleitung DN 15 - 25 m. D. Demontage und Entsorgung von Heizungsleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke und eingebauter Armaturen, Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Stahl, schwarz, mit Wärmedämmung Dimension: DN 15 bis DN 25 Hinweis: Das Rohr und die Dämmung sind separat fachge- recht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.10.0170	240,000	m Demontage/Entsorgung Heizungsleitung DN 32 - 40 m. D. Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohren aus Stahl, schwarz, mit Wärmedämmung Dimension: DN 32 bis DN 40		
03.10.0180	260,000	m Demontage/Entsorgung Heizungsleitung DN 50 - 65 m. D. Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohren aus Stahl, schwarz, mit Wärmedämmung Dimension: DN 50 bis DN 65		
03.10.0190	130,000	m Demontage/Entsorgung Heizungsleitung DN 15 - 25 o. D. Demontage und Entsorgung von Heizungsleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke und eingebauter Armaturen, Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Stahl, schwarz, ohne Wärmedämmung Dimension: DN 15 bis DN 25 Hinweis: Das Rohr ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.10.0200	660,000	m Demontage/Entsorgung Heizungsleitung DN 32 - 50 o. D. Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohren aus Stahl, schwarz, ohne Wärmedämmung Dimension: DN 32 bis DN 50		
03.10.0210	325,000	m Demontage/Entsorgung Blechummantelung Demontage und Entsorgung von Ummantelung der Rohrleitungs- isolierung aus Stahl- oder Aluminium-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		blech, in verschraubter Ausführung einschl. der Befestigungen und Halterungen, Dimension: DN 50 - 65, Hinweis: Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.10.0220	70,000 m	Demontage/Entsorgung PVC-Ummantelung DN 50 - 65 Demontage und Entsorgung von Ummantelung der Rohrleitungs- isolierung aus Kunststofffolie (Isogenopak), einschl. der Befestigungen und Halterungen, Dimension: DN 50 - 65, Hinweis: Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.10.0230	120,000 m	Demontage/Entsorgung PVC-Ummantelung DN 32 - 40 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von PVC-Ummantelung (Isogenopak), Dimension: DN 32 - 40,		
03.10.0240	30,000 m	Demontage/Entsorgung PVC-Ummantelung DN 15 - 25 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von PVC-Ummantelung (Isogenopak), Dimension: DN 15 - 25,		
03.10.0250	25,000 m	Demontage/Entsorgung Ausdehnungsgefäß Demontage und Entsorgung Ausdehnungsgefäß für Heizungsanlage; Dimension: bis 80 l Fassungsvermögen einschl. Unterkonstruktion, Anschluss- leitungen, Halterungen sowie Isolierung, Demontagehöhe: bis ca. 4 m		
03.10.0260	1,000 St	Demontage/Entsorgung Entlüftungstöpfe Demontage und Entsorgung Entlüftungstöpfe für Heizungsanlage; Dimension: bis 40 l Fassungsvermögen einschl. Unterkonstruktion, Anschluss- leitungen, Halterungen sowie Isolierung, Demontagehöhe: bis ca. 4 m,		
03.10.0270	8,000 St	Demontage/Entsorgung Stahlkonstruktion Demontage und Entsorgung Stahlkonstruktion, als Haltekon- struktion für Rohrleitungen und Pumpen, komplett		
03.10.0280	200,000 kg	Demontage/Entsorgung Rohrhülsen für DN 15 - 25 Demontage und Entsorgung von Rohrhülsen in Wand und Decken durch Ausstemmen. Rohrhülsen für Stahlrohr: DN 10-DN 25		
	30,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.10.0290	Demontage/Entsorgung Rohrhülsen für DN 32 - 50			
	Demontage und Entsorgung von Rohrhülsen in Wand und Decken			
	durch Ausstemmen.			
	Rohrhülsen für Stahlrohr: DN 32-DN 50			
	20,000	St		
03.10.0300	Demontage/Sicherstellung Wärmemengenzähler			
	Demontage und Sicherstellung des Wärmemengenzählers zur Übergabe an den Nutzer			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.11	Demontage Lüftung			
03.11.0010	Demontage/Entsorgung Lüftungsleitung bis DN 200 Demontage und Entsorgung von Lüftungsrohr aus Stahlblech, verzinkt, einschl. aller Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, Dimension:bis DN 200 Hinweis: Das Rohr ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m			
	25,000	m	_____	_____
03.11.0020	Demontage/Entsorgung Lüftungsleitung über DN 200 - 400 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Lüftungsrohr aus Stahlblech, verzinkt, Dimension:über DN 200 bis DN 400			
	10,000	m	_____	_____
03.11.0030	Demontage/Entsorgung PPs Lüftungsleitung über DN 200 - 400 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Lüftungsrohr aus PPs, Dimension:über DN 200 bis DN 400			
	110,000	m	_____	_____
03.11.0040	Demontage/Entsorgung Alu Lüftungsleitung über DN 200 - 400 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Lüftungsrohr aus Alu-Flex Dimension:bis DN 200			
	10,000	m	_____	_____
03.11.0050	Demontage/Entsorgung Alu Lüftungsleitung über DN 200 - 400 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Lüftungsrohr aus Alu-Flex, Dimension:über DN 200 bis DN 400			
	20,000	m	_____	_____
03.11.0060	Demontage/Entsorgung Luftauslässe bis DN 200 Demontage und Entsorgung von Luftauslässen (z.B. Lüftungsventile, Gitter etc.), eingebaut in Decken, Wänden bzw. innerhalb des Kanalverlaufes; einschl. aller Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, Dimension:bis DN 200 Hinweis: Das Lüftungsbauteil ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m			
	2,000	St	_____	_____
03.11.0070	Demontage/Entsorgung Brandschutzklappen Demontage und Entsorgung von Brandschutzklappen eingebaut in Decken, Wänden bzw. innerhalb des			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Kanalverlaufes; einschl. aller Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, Hinweis: Das Lüftungsbauteil ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m			
03.11.0080	6,000	St		
	Demontage/Entsorgung Rohrschalldämpfer über DN 200 - 400 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohrschalldämpfern, aus PPs und Stahlblech Dimension:über DN 200 bis DN 400			
03.11.0090	10,000	St		
	Demontage/Entsorgung Deflektorhaube Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Deflektorhaube Dimension:über DN 200 bis DN 400			
03.11.0100	4,000	St		
	Demontage/Entsorgung Wandhaube Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Absaughaube aus Stahlblech einschl. Halterung Größ: ca. 50 x 50 cm, ca. 40 cm hoch			
03.11.0110	1,000	St		
	Demontage/Entsorgung Abzugshaube Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Abzugshaube aus Stahlblech einschl. Halterung Größe: ca. 1,50 x 0,60 m, ca. 70 cm hoch			
03.11.0120	2,000	St		
	Demontage/Entsorgung Wetterschutzgitter in Fassade Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Wetterschutzgittern in der Außenfassade, Dimension:ca. bis 500 x 500 mm			
03.11.0130	10,000	St		
	Demontage/Entsorgung Rohrventilator über DN 200 - 400 Demontage und Entsorgung Rohrventilator, eingebaut innerhalb des Rohrverlaufs sichtbar unterhalb der Decke; einschl. aller Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke (Segeltuchstützen), Dimension:über DN 200 bis DN 400 Hinweis: Alle Anschlußleitungen sind vor der Demontage des			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ventilators von diesem zu trennen.		
		Der Ventilator ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.11.0140	2,000 St	Demontage/Entsorgung Radialventilatorr über DN 200 - 400 Demontage und Entsorgung Rohrventilator, eingebaut innerhalb des Rohrverlaufs sichtbar unterhalb der Decke; einschl. aller Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke (Segeltuchstutzen), Dimension:über DN 200 bis DN 400 Hinweis: Alle Anschlußleitungen sind vor der Demontage des Ventilators von diesem zu trennen. Der Ventilator ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.11.0150	15,000 St	Demontage/Entsorgung Wandventilator DN 200 - 400 Demontage und Entsorgung Wandventilator, eingebaut in der außenwand einschl. aller Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke Dimension:DN 200 bis DN 400 Hinweis: Alle Anschlußleitungen sind vor der Demontage des Ventilators von diesem zu trennen. Der Ventilator ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.11.0160	4,000 St	Demontage Steuerschrank für Lüftung, groß Demontage Steuerschrank für Lüftung als Wandschrank aus Stahlblech mit Tür einschließlich enthaltener Regelungskomponenten inkl. Trennung der elektrischen u. Regelungsanschlüsse inkl. herausschaffen aus dem Gebäude, aufladen und abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr Abmaße B x H x T:ca. 0,6 x 1,0 x 0,3 m Gewicht: bis ca. 40 kg		
03.11.0170	1,000 St	Demontage Steuerschrank für Lüftung Demontage Steuerschrank für Lüftung als Wandschrank aus Stahlblech mit Tür einschließlich enthaltener Regelungskomponenten inkl. Trennung der elektrischen u. Regelungsanschlüsse inkl. herausschaffen aus dem Gebäude, aufladen und abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr Abmaße B x H x T:ca. 0,5 x 0,5 x 0,3 m Gewicht: bis ca. 20 kg		
03.11.0180	3,000 St	Demontage Kälteanlage		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Demontage Kälteanlage Kälteerzeugung als Kompaktgerät auf Montageplatte bestehend aus: hermetischem Kompressor, Verflüssiger, Verrohrung, Expansionsventil und Filter fertig verrohrt. inkl. Trennung vom System inkl. Evakuierung des Kältemittels (R32) inkl. herausschaffen aus dem Gebäude, aufladen und abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr Abmaße B x T:ca. 0,5 x 0,5 m 3,000 St		
03.11.0190		Demontage Steuerschrank für Kälteanlage Demontage Steuerschrank für Kälteanlage als Wandschrank aus Stahlblech mit Tür einschließlich enthaltenen Regelungskomponenten inkl. Trennung der elektrischen u. Regelungsanschlüsse inkl. herausschaffen aus dem Gebäude, aufladen und abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr Abmaße B x H x T:ca. 0,5 x 0,5 x 0,3 m Gewicht: bis ca. 20 kg		
03.11.0200		3,000 St Demontage Split-Außeneinheit Demontage Split-Außeneinheit für 4 Inneneinheiten als Kompaktgerät bestehend aus: - Gehäuse aus Stahlblech - Kompressor, - Verflüssiger, - Verrohrung, Expansionsventil - und Filter fertig verrohrt. inkl. Trennung vom System inkl. Evakuierung des Kältemittels (R410a) inkl. herausschaffen aus dem Gebäude, aufladen und abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr Abmaße B x T x H:ca. 1,0 x 0,4 x 1,40 m		
03.11.0210		1,000 St Demontage Split-Außeneinheit Desgleichen wie vor, jedoch Demontage Split-Außeneinheit für 1 Inneneinheiten Abmaße B x T x H:ca. 1,0 x 0,4 x 1,20 m		
03.11.0220		1,000 St Demontage Split-Außeneinheit Desgleichen wie vor, jedoch Demontage Split-Außeneinheit für 1 Inneneinheiten Abmaße B x T x H:ca. 1,10 x 0,5 x 0,70 m		
03.11.0230		1,000 St Demontage Split-Außeneinheit Desgleichen wie vor, jedoch Demontage Split-Außeneinheit für 1 Inneneinheiten Abmaße B x T x H:ca. 1,0 x 0,40 x 1,00 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.11.0240	1,000 St	Demontage/Entsorgung Kälteleitung DN 6 - 15. Demontage und Entsorgung von Kälterohrleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Kupfer inkl. Isolierung Wärmedämmung Dimension: DN 6 - 15 Hinweis: Das Rohr ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.11.0250	150,000 m	Demontage/Entsorgung Kälteverteiler Demontage und Entsorgung von Kälteverteiler einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Kupfer inkl. Isolierung Wärmedämmung Dimension: DN 6 - 15 Hinweis: Das Rohr ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 4 m		
03.11.0260	1,000 St	DemontageSplit-Inneneinheit Demontage Split-Inneneinheit als Deckengerät bestehend aus u.a.: - Gehäuse aus Stahlblech - Verdampfer fertig verrohrt. inkl. Trennung vom System inkl. Evakuierung des Kältemittels (R410a) inkl. herausschaffen aus dem Gebäude, aufladen und abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr Abmaße B x T x H: ca. 1,20 x 0,7 x 0,40 m		
03.11.0270	2,000 St	DemontageSplit-Inneneinheit Desgleichen wie vor, jedoch Demontage Split-Inneneinheit als Wandgerät Abmaße B x T x H: ca. 1,20 x 0,30 x 0,50 m		
03.11.0280	5,000 St	DemontageSplit-Inneneinheit Desgleichen wie vor, jedoch Demontage Kälte-Luftkühler als Wandgerät Fabrikat: GEA-KÜBA Typ SPBE - 31 D Abmaße B x T x H: ca. 1,00 x 0,30 x 0,50 m		
03.11.0290	1,000 St	Demontage/Entsorgung Kaltwassersatz Demontage und Entsorgung des alten Kaltwassersatzes,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	bestehend aus: - Kaltwassersatz - Rückkühler - Glykolauffangwanne und Füße - Dämmung mit Blechummantelung - Baumaße inkl. Verkleidung - L/B/H ca. 3500/1200/2000 mm - Gewicht: ca. 1600 kg - Fabrikat: Trane einschließlich Entleerung des Glykol/Wassergemisch führenden Kaltwassersatzes komplett demontieren und fachgerecht abtransportieren und entsorgen. Hinweise: Die ggf. erforderliche Zerlegung des Kaltwassersatzes in Einzelkomponenten hinsichtlich transportfähiger Abmessungen und Gewichte ist einzukalkulieren. Grundsätzlich wird dem Auftragnehmer empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die Verhältnisse vor Ort zu informieren.			
03.11.0300	1,000	St		
	Demontage/Entsorgung Kühlkonvektoren Demontage und Entsorgung von Kühlkonvektoren, Trennen vom Rohrnetz, Lösen der Halterung Breite ca. 600 mm Baulänge: bis 1200 mm einschl. Halterungen.			
03.11.0310	64,000	St		
	Demontage/Entsorgung Rohrleitung DN 15 - 32, ohne Dämmung Demontage und Entsorgung von Rohrleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, Rohre aus Stahlrohr ohne Dämmung Dimension: DN 15 - DN 32 Hinweise: Das Rohr ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Demontagehöhe bis 3 m.			
03.11.0320	4,000	m		
	Demontage/Entsorgung Rohrleitung DN 40 - 50, ohne Dämmung Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung Rohre aus Stahlrohr ohne Dämmung Dimension: DN 40 - DN 50			
03.11.0330	4,000	m		
	Demontage/Entsorgung Rohrleitung DN 65 - 80, ohne Dämmung Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohren aus Stahlrohr ohne Dämmung Dimension: DN 65 - DN 80			
03.11.0340	75,000	m		
	Demontage/Entsorgung Rohrleitung DN 15 - 32, mit Dämmung Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohren aus Stahlrohr mit Wärmedämmung und Blechummantelung Dimension: DN 15 - DN 32			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.11.0350	4,000 m	Demontage/Entsorgung Rohrleitung DN 40 - 50, mit Dämmung Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohren aus Stahlrohr mit Wärmedämmung und Blechummantelung Dimension: DN 40 - DN 50		
03.11.0360	75,000 m	Demontage/Entsorgung Rohrleitung DN 65 - 80, mit Dämmung Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Rohren aus Stahlrohr mit Wärmedämmung und Blechummantelung Dimension: DN 65 - DN 80		
03.11.0370	240,000 m	Demontage/Entsorgung Armaturen DN 15 - 32 Demontage und Entsorgung von Rohrleitungsarmaturen und Messgeräten wie - Absperr-, Sicherheits- und Regelventile - Schmutzfänger, Rückschlagklappen Dimension: DN 15 - DN 32 mit Dämmung und Blechummantelung		
03.11.0380	10,000 St	Demontage/Entsorgung Armaturen DN 50 - 80 Desgleichen wie vor, jedoch Demontage und Entsorgung von Armaturen Dimension: DN 50 - DN 80 mit Dämmung und Blechummantelung		
	20,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.12	Demontage Sanitär			
03.12.0010	Außerbetriebnahme/Absperren Außerbetriebnahme/Absperren der vorhandenen Kaltwassereinspeisung im Gebäude nach Absprache mit dem Betreiber, Drucklosschalten und Entwässern des gesamten Rohrnetzes, ein bereichs- bzw. steigerweises Absperren und Entleeren ist kalkulatorisch zu berücksichtigen!			
	1,000	psch		
03.12.0020	Demontage Wasserzähler bis DN 40 Demontage Wasserzähler mit Rohranschlüssen bis DN 40 inkl. Trennung von den regelungstech. Anschlüssen inkl. Absperrventile inkl. abtransportieren und entsorgen			
	1,000	St		
03.12.0030	Demontage Filter bis DN 40 Demontage Wasserfilter mit Rohranschlüssen bis DN 40 inkl. Trennung von den regelungstech. Anschlüssen inkl. Absperrventile inkl. abtransportieren und entsorgen			
	3,000	St		
03.12.0040	Demontage/Entsorgung Waschtischanlage Demontage und Entsorgung Waschtischanlage, bestehend aus: WT Größe ca 60x50 einschl. Ablage und Vorwandelement, WT-Armaturen, Spiegel, Haken, Seifenspender, Handtuchspender etc. demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen.			
	15,000	St		
03.12.0050	Demontage/Entsorgung WC-Anlage Demontage und Entsorgung WC-Anlage, bestehend aus: - WC-Becken, wandhängend - Vorwandelement - WC-Sitzgarnitur - Papier- und Reserve-Rollenhalter - Wandhaken als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen.			
	4,000	St		
03.12.0060	Demontage/Entsorgung Urinal-Anlage Demontage und Entsorgung Urinal-Anlage, bestehend aus: - Urinalbecken - Vorwandelement - Druckspüler- und Ablaufgarnitur als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen.			
	2,000	St		
03.12.0070	Demontage/Entsorgung Dusch-Anlage Demontage und Entsorgung Dusch-Anlage, bestehend aus: - Duschwanne			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Duscharmatur, einschl. Brauseschlauch, Handbrause, Brausestange - Duschabtrennung als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen. 2,000 St		
03.12.0080		Demontage/Entsorgung Notdusche Demontage und Entsorgung Notdusche, bestehend aus: - Duschkopf - Wandarmatur, - Verrohrung, als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen. 6,000 St		
03.12.0090		Demontage/Entsorgung Augendusche Demontage und Entsorgung Augendusche, bestehend aus: als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen. 2,000 St		
03.12.0100		Demontage/Entsorgung Ausgussbeckenanlage Demontage und Entsorgung Spülbeckenanlage, bestehend aus: - Spülbecken aus Keramik - Auslauf- und Abflussgarnitur als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen. 10,000 St		
03.12.0110		Demontage/Entsorgung Elektrospeicher Demontage und Entsorgung 5-/10-Liter-Elektrospeicher inkl. Zubehör inkl. Entfernen der elektr. Anschlüsse als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen. 3,000 St		
03.12.0120		Demontage/Entsorgung Elektrospeicher Demontage und Entsorgung 30-Liter-Elektrospeicher inkl. Zubehör inkl. Entfernen der elektr. Anschlüsse als komplette Leistung demontieren, aus dem Gebäude schaffen und fachgerecht entsorgen. 1,000 St		
03.12.0130		Demontage/Entsorgung Wand-Auslaufarmatur Demontage und Entsorgung Wand-Auslaufarmatur als komplette Leistung 10,000 St		
03.12.0140		Demontage/Entsorgung Bodenablauf Demontage und Entsorgung Fussbodeneinlauf aus Gusseisen oder Kunststoff, Freistemma aus Decke bzw. Sohle, Trennen von der		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schmutzwasserleitung, Ausbau sowie fachgerechte Entsorgung		
		als komplette Leistung		
03.12.0150	3,000	St		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 10 - 25 o. D.		
		Demontage und Entsorgung von Rohrleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke und eingebauter Muffen-/Flanschenarmaturen. Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Stahl, verzinkt, Edelstahl o. Cu, ohne Wärmedämmung		
		Dimension: DN 10 - 25		
		Hinweis:		
		Das Rohr ist fachgerecht zu entsorgen.		
		Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen.		
		Demontagehöhe bis 4 m		
03.12.0160	500,000	m		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 32 - 40 o. D.		
		Desgleichen wie vor, jedoch		
		Demontage u. Entsorgung von Trinkwasserleitungen		
		Dimension: DN 32 bis 40		
03.12.0170	35,000	m		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 50 - 65 o. D.		
		Desgleichen wie vor, jedoch		
		Demontage u. Entsorgung von Trinkwasserleitungen		
		Dimension: DN 50 bis 65		
03.12.0180	10,000	m		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 80 o. D.		
		Desgleichen wie vor, jedoch		
		Demontage u. Entsorgung von Trinkwasserleitungen		
		Dimension: DN 80		
03.12.0190	80,000	m		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 10 - 20 unter Putz		
		Desgleichen wie vor, jedoch		
		Demontage und Entsorgung von unter Putz verlegten Trinkwasserleitungen		
		Dimension: DN 10 bis 20		
		inkl. Freilegung der Leitungen		
03.12.0200	50,000	m		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 10 - 25 m. D.		
		Demontage und Entsorgung von Rohrleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke und eingebauter Muffen-/Flanschenarmaturen. Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Rohre aus Stahl, verzinkt, Edelstahl o. Cu, mit Dämmung aus geschlossenzelliger Weichschaumisolierung bzw. aus Mineralwolle		
		Dimension: DN 10 - 25,		
		Hinweis:		
		Das Rohr und die Dämmung sind separat fachgerecht zu entsorgen.		
		Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen.		
		Demontagehöhe bis 4 m		
03.12.0210	70,000	m		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 32 - 40 m. D.		
		Desgleichen wie vor, jedoch		
		Demontage u. Entsorgung von Trinkwasserleitungen		
		Dimension: DN 32 bis 40		
03.12.0220	35,000	m		
		Demontage/Entsorgung Trinkwasserleitung DN 50 - 65 m. D.		
		Desgleichen wie vor, jedoch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Demontage u. Entsorgung von Trinkwasserleitungen Dimension: DN 50 bis 65			
03.12.0230	10,000	m		
	Demontage/Entsorgung Abwasserleitungen Guss DN 40 - 70 Demontage und Entsorgung von Abwasserleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Abwasserrohre: aus Gusseisen Dimension: DN 40 - 70 Demontagehöhe: bis 4 m			
03.12.0240	25,000	m		
	Demontage/Entsorgung Abwasserleitungen Guss DN 100 - 125 Desgleichen wie vor, jedoch Abwasserrohre: aus Gusseisen Dimension: DN 100 - 125 Demontagehöhe: bis 4 m			
03.12.0250	40,000	m		
	Demontage/Entsorgung Abwasserleitungen Keramik DN 100 - 125 Desgleichen wie vor, jedoch Abwasserrohre: aus Keramik Dimension: DN 100 - 125 Demontagehöhe: bis 4 m			
03.12.0260	40,000	m		
	Demontage/Entsorgung Abwasserleitungen PVC DN 40 - 70 Demontage und Entsorgung von Abwasserleitungen einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, Trennen der Rohrleitungen durch Sägen, Abwasserrohre: aus PVC Dimension: DN 40 - 70 Demontagehöhe: bis 4 m			
03.12.0270	300,000	m		
	Demontage/Entsorgung Abwasserleitungen PVC DN 100 - 125 Desgleichen wie vor, jedoch Abwasserrohre: aus PVC Dimension: DN 100 - 125 Demontagehöhe: bis 4 m			
03.12.0280	150,000	m		
	Stillgelegte Grundleitungsanschlüsse dichtsetzen Stillgelegte vorhandene Grundleitungseinleitungspunkte durch die Sohle des Kellergeschosses durch verdämmen geruchsdicht verschließen, Zur Ausführung: mit hydraulisch gebundenen, fließfähigem Füllstoff, Druckfestigkeit mind. 5 N/mm ² bis zum Kanalscheitel, einschließlich Entlüftungsöffnungen und Einfüll- öffnungsanlagen. Mit Behinderungen durch vorh. Wurzeleinwuchs ist zu rechnen. Zusätzliche Aufgrabungen und Öffnen der vorhandenen Leitungen für verdämmern und entlüften bei verstopften Leitungsabschnitten nach Absprache mit der Bauleitung ausführen als komplette Leistung durch Fachfirma, Schmutzwasserrohr bis DN 125, Kanal bis 1 m tief,			
	6,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.13	Demontage Elektro			
03.13.0010	Abbruch Kabel/Leitung 1,5 - 2,5 qmm Abbruch Kabel/Leitung, Kabelleiter aus Kupfer oder Aluminium, Kabelmantel aus PVC, Leiterquerschnitt 1,5-2,5 mm ² , max. Leiteranzahl 3 - 5 St, inkl. Befestigungsmaterial, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, vorwiegende Verlegeart in vorh. Rohr/Unterflurkanal, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170411 Kabel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	6.800,000	m		
03.13.0020	Abbruch / Entsorgung Kabel/Leitung 4- 6 qmm Abbruch / Entsorgung Kabel/Leitung, Kabelleiter aus Kupfer oder ALU, Kabelmantel aus PVC, Leiterquerschnitt 4-6 mm ² max. Leiteranzahl 3 - 5 St, inkl. Befestigungsmaterial, s.w.v.			
	2.100,000	m		
03.13.0030	Abbruch / Entsorgung Kabel/Leitung 10- 25 qmm Abbruch / Entsorgung Kabel/Leitung, Kabelleiter aus Kupfer oder ALU, Kabelmantel aus PVC, Leiterquerschnitt 10-25 mm ² , max. Leiteranzahl 3 - 5 St, inkl. Befestigungsmaterial, s.w.v.			
	1.050,000	m		
03.13.0040	Abbruch / Entsorgung FM Kabel/Leitung Abbruch / Entsorgung FM-Kabel und Leitung, BM- oder Datenleitung, Kabelleiter aus Kupfer, verlegt in Kanälen/Rohren oder frei verlegt, s.w.v.			
	3.950,000	m		
03.13.0050	Abbruch / Entsorgung Kabelbahnen Abbruch / Entsorgung metallische Kabelbahnen 100 - 600 mm, inkl. Befestigungsmaterial wie Wand- oder Deckenhalter, Arbeitshöhe bis 3,65 m, s.w.v.			
	280,000	m		
03.13.0060	Abbruch / Entsorgung PVC-Rohre Abbruch / Entsorgung PVC Installationsrohre 13,5 - 32 mm Durchmesser inkl. Schellen und Befestigungsmaterial an Wänden und Decken, Arbeitshöhe bis 3,65 m, s.w.v.			
	1.400,000	m		
03.13.0070	Abbruch / Entsorgung PVC-Kanäle 15x15 bis 60x100 Abbruch / Entsorgung PVC Installationskanäle 15x15 mm bis 60x100 mm inkl. Befestigungsmaterial an Wänden und Decken, Arbeitshöhe bis 3,65 m, s.w.v.			
	1.100,000	m		
03.13.0080	Abbruch / Entsorgung Brüstungskanäle Abbruch / Entsorgung von PVC-Bürstungskanälen inkl. 4-5 Installationsgeräten pro lfdm sowie Befestigungs- material Arbeitshöhe bis 1,6 m, s.w.v.			
	35,000	m		
03.13.0090	Abbruch / Entsorgung Installationsgeräte Abbruch / Entsorgung Installationsgeräte a.P. / u.P. wie Schalter, Steckdosen, NOT-AUS, Telefon- oder Datendosen, ohne UP-Gehäuse, Arbeitshöhe bis 2 m, s.w.v.			
	1.550,000	St		
03.13.0100	Mehrpriis für Abbruch / Entsorgung von UP-Dosen Mehrpreis für Abbruch / Entsorgung von UP-Dosen vorstehend beschriebener Installationsgeräte.			
	620,000	St		
03.13.0110	Abbruch / Entsorgung Leuchte 1 LS-Lampe Abbruch / Entsorgung Anbau- oder Pendelleuchte inkl. 1 Leuchtstofflampe, nach Werkstoffen sortieren, Leuchtmittel gesondert lagern/entsorgen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, s.w.v.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.13.0120	650,000	St		
Abbruch / Entsorgung Leuchte 2 LS-Lampe				
Abbruch / Entsorgung Anbau- oder Pendelleuchte inkl. 2 Leuchtstofflampe, nach Werkstoffen sortieren, Leuchtmittel gesondert lagern/entsorgen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, s.w.v.				
03.13.0130	320,000	St		
Abbruch / Entsorgung Anbauleuchte mit Glühlampe,				
Abbruch / Entsorgung Anbauleuchte mit Glühlampe, Arbeitshöhe bis 3,65 m, s.w.v.				
03.13.0140	15,000	St		
Abbruch / Entsorgung Pflanzleuchten inkl.				
Abbruch / Entsorgung Pflanzleuchten inkl. Kettenabhängung und Anschlusskabel in abzubrechenden Gewächshäusern, Gewicht 12 kg, Leuchtmittel Philips SON AGRO 400 W, Natriumdampf Lampe, Vorschaltgerät und Kondensator, nach Werkstoffen sortieren, Leuchtmittel und Kondensatoren gesondert lagern/entsorgen, Arbeitshöhe bis 2,7, s.w.v.				
03.13.0150	80,000	St		
Abbruch / Entsorgung funktionsfähige				
Abbruch / Entsorgung funktionsfähige LED-Einzelbatterienotleuchte, nach Werkstoffen sortieren, Batterie gesondert gesondert lagern/entsorgen, Arbeitshöhe bis 2,5 m, s.w.v.				
03.13.0160	14,000	St		
Abbruch / Entsorgung AP Kleinverteiler Datentechnik mit				
Abbruch / Entsorgung AP Kleinverteiler Datentechnik mit diversen Klemmen, 20 x 30 cm, Leitungen schneiden, s.w.v.				
03.13.0170	1,000	St		
Abbruch / Entsorgung UP Kleinverteiler Datentechnik mit				
Abbruch / Entsorgung UP Kleinverteiler Datentechnik mit diversen Klemmen, 20 x 30 cm, Leitungen schneiden, s.w.v.				
03.13.0180	1,000	St		
Abbruch / Entsorgung SNV-Hauptverteilung				
Abbruch / Entsorgung AP SNV-Hauptverteilung bestehend aus 51 SNV Einzelfeldern ca. 40x40 cm bestückt mit diversen Sicherungen und Luftschützen, Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, inkl. Unterkonstruktion aus Metall, s.w.v.				
03.13.0190	1,000	St		
Abbruch / Entsorgung AP SNV-Unterverteilung ca. 40x40 cm				
Abbruch / Entsorgung AP SNV-Unterverteilung ca. 40x40 cm bestückt mit ca. 10-12 Sicherungen, Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.				
03.13.0200	2,000	St		
Abbruch / Entsorgung SNV-Unterverteilung ca. 40x120 cm				
Abbruch / Entsorgung SNV-Unterverteilung ca. 40x120 cm bestückt mit ca. 30-40 Sicherungen, Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.				
03.13.0210	16,000	St		
Abbruch / Entsorgung UP SNV-Unterverteilung				
Abbruch / Entsorgung UP SNV-Unterverteilung mit 2 Türen ca. 1,2 x 1,6 m, eingebaut in				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wandnische, Leergehäude ohne Bestückung, s.w.v.		
03.13.0220	1,000 St	Abbruch / Entsorgung UP Stahlblechverteiler beschichtet Abbruch / Entsorgung UP Stahlblechverteiler beschichtet mit 2 Türen ca. 0,8 x 1,2 m, eingebaut in Wandnische, bestückt mit ca. 50 LS-Schaltern, 5 RCD und 3 D02, Leitungen schneiden, s.w.v.		
03.13.0230	1,000 St	Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler 30 LS Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler mit ca. 30 LS-Schaltern, 2 RCD und 1 D02 , Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.		
03.13.0240	3,000 St	Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler 20 LS Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler mit ca. 20 LS-Schaltern, 1 RCD und 1 D02 , Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.		
03.13.0250	8,000 St	Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler 15 LS Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler mit ca. 15 LS-Schaltern, 1 RCD und 1 D02 , Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.		
03.13.0260	2,000 St	Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler 10 LS Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler mit ca. 10 LS-Schaltern, 1 RCD und 1 D02 , Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.		
03.13.0270	10,000 St	Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler 5 LS Abbruch / Entsorgung AP Kunststoff-Kleinverteiler mit ca. 5 LS-Schaltern und 1 RCD , Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.		
03.13.0280	2,000 St	Abbruch / Entsorgung historische Pertinax-Schattafel, Abbruch / Entsorgung historischer Pertinax-Schattafel, mit ca. 60 Stromkreisen, Abmessungen ca. 1,2 x 1,2 m, außer Betrieb, eingebaut im Holz-Wandschrank Flur, s.w.v.		
03.13.0290	3,000 St	Abbruch / Entsorgung AP Schaltschränke GWH Abbruch / Entsorgung AP Stahlblech Schaltschränke Gewächshaussteuerung im UG, Abmessungen ca. 60 x 120 cm, bestückt mit ca. 30 Stromkreisen, ca. 20 Schütze und Relais, sowie diverser Bedien- und Anzeigeelemente in den Türen, Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.		
03.13.0300	8,000 St	Abbruch / Entsorgung AP Schaltschränke GWH Abbruch / Entsorgung AP Stahlblech Schaltschränke Gewächshaussteuerung im UG, Abmessungen ca. 80 x 200 cm, bestückt mit ca. 60 Stromkreisen, ca. 40 Schütze und Relais, sowie diverser Bedien- und Anzeigeelemente in den Türen, Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.		
	6,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.13.0310	Abbruch / Entsorgung Datenverteiler 42 HE 80x80 cm als Abbruch / Entsorgung Datenverteiler 42 HE 80x80 cm als Standschrank mit Glastüren und Seitenwänden im OG bestückt mit ca. 10 Patchfeldern, Rangierfelder und Fachböden, Zu- und Ableitungskabel sind zu schneiden, s.w.v.			
	2,000	St	_____	_____
03.13.0320	Abbruch / Entsorgung Brandmeldezentrale (Fabrikat Abbruch / Entsorgung Brandmeldezentrale (Fabrikat Esser, Alter 13 Jahre, regelmäßig gewartet und voll funktionsfähig) ohne Aufschaltung zur Feuerwehr inkl. 2 Akkus die gesondert gelagert und entsorgt werden müssen, Leitungen schneiden, s.w.v.			
	1,000	St	_____	_____
03.13.0330	Abbruch / Entsorgung FIBS (Feuerwehr Bedien- und Abbruch / Entsorgung FIBS (Feuerwehr Bedien- und Informationssystem) inkl. funktionsfähigem Feuerwehrbedienfeld und Laufkarten, Leitungen schneiden, s.w.v.			
	1,000	St	_____	_____
03.13.0340	Abbruch / Entsorgung von automatischen Brandmeldern Abbruch / Entsorgung von automatischen Brandmeldern inkl. Sockel, Deckenbefestigung, Leitungen schneiden, s.w.v.			
	105,000	St	_____	_____
03.13.0350	Abbruch / Entsorgung von nicht automatischen Abbruch / Entsorgung von nicht automatischen Brandmeldern (Druckknopfmelder blau), Wandbefestigung, Leitungen schneiden, s.w.v.			
	15,000	St	_____	_____
03.13.0360	Abbruch / Entsorgung von Hupen und sonstigen Abbruch / Entsorgung von Hupen und sonstigen akustischen Alarmierungseinrichtungen, Wand- und Deckenbefestigung, Leitungen schneiden, s.w.v.			
	12,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.14	An- und Einbauten			
03.14.0010	Gardinenkästen Abbruch der vorhandenen Gardinenkästen und Gardinenschienen, im Gebäude, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, sowie aller An- und Einbauteile, abbauen, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
	150,000	m		
03.14.0020	Vertikaljalousien Abbruch der vorhandenen Vertikaljalousien einschl. Abdeckkasten, im Gebäude, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, sowie aller An- und Einbauteile, abbauen, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
	150,000	m		
03.14.0030	Demontage und Entsorgung Teeküchen Demontage und Entsorgung der Teeküchen im Bestand, bestehend aus 1 Unterschrank als Spülenschrank ca. 1,20m, Spüle einschl. Armatur, einschl. Einlegeböden, sämtlicher An- und Einbauteile.			
	1,000	St		
03.14.0040	Fensterbänke Abbruch der Fensterbänke, Breite 30 cm, aus Holz, großformatig, Dicke über 45 bis 50 mm, einschl. Mörtelbett, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, Bettungsdicke 3 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch der Fensterbänke inkl. jeglicher Befestigungen und Ein- und Anbauteile.			
	200,000	m		
03.14.0050	Demontage Bestandsaufzug, komplett Demontage und fach- und umweltgerechte Entsorgung aller aufzugsrelevanten Bauteile im und vor dem Schacht auf allen Etagen (KG, EG, 1.OG, DG) sowie im Maschinenraum (im Dachgeschoss) Kabinengröße: ca. 700 x 800 x 1000 mm (TxBxH) einschließlich zugehöriger Steuerung inkl. Entsorgung und Deponiegebühren. Bei dem Aufzug handelt es sich um einen Lastenaufzug, Baujahr 1984, Tragkraft ca. 100 kg			
	1,000	Stck		
03.14.0060	Demontage und Entsorgung Einbaumöbel Demontage und Entsorgung der Einbauschränke, ausbauen und entsorgen, bestehend aus Holz mit Glastüren, Elektrobauteile sind vorab zu demontieren und zu entsorgen, Elektrobauteile werden gesondert vergütet, einschl. jeglicher An- und Einbauteile, einschl. Deponiegebühren. Abrechnung nach Raumbedarf des Schrankes im m ³ .			
	70,000	m ³		
03.14.0070	Demontage und Entsorgung Laborabzug Demontage und Entsorgung Tischabzug mit Unterschrank, Tischabzug nach EN 14175, Breite 1200mm, Höhe 2300mm, Tiefe 900mm, einschl. Elektrobauteile, Wasseranschlüsse, Abzugsleitung als Flexschlauch, Frontschieber aus Verbundsicherheitsglas, Waschbecken, Armaturen, Steckdosen etc.			
	4,000	St		
03.14.0080	Demontage und Entsorgung Laborabzug Demontage und Entsorgung Tischabzug mit Unterschrank, Tischabzug nach EN 14175, Breite 1800mm, Höhe 2300mm, Tiefe 900mm, einschl. Elektrobauteile, Wasseranschlüsse, Abzugsleitung als Flexschlauch, Frontschieber aus Verbundsicherheitsglas, Waschbecken, Armaturen, Steckdosen etc.			
	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.14.0090

Demontage und Entsorgung Klimakammern

Demontage und Entsorgung Klimakammer, Größe gesamt ca. 6,03x3,33x2,30m (LxBxH), einschl. 1 Zwischenwand, Wände aus Stahlblech ca. 1mm, Boden aus Riffelblech ca. 5mm.

1,000 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.15	Außenanlagen / Gewächshaus			
	Besondere Vorbemerkungen			
	Besondere Vorbemerkungen			
	Der Abbruch der folgenden Positionen beziehen sich auf den kompletten Abbruch der Gewächshäuser, einschl. Fundamente, Bodenplatte, Betonaufkantung, Verglasungen, Türen, Elektrik, Wasser, Abwasser etc.			
	Insgesamt sind es 4 Gewächshäuser. Dies ist einzukalkulieren.			
	Die Gewächshäuser binden direkt an das Hauptgebäude an. Dieser Bereich ist besonders vorsichtig abzubauen, um das Hauptgebäude nicht zu beschädigen. Dies ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
03.15.0010	Boden lösen fördern einbauen T bis 1,25m GU			
	STLB-Bau 2025-10 002 528			
	Boden ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, profilgerecht einbauen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Aushubtiefe bis 1,25 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden um Fundamente lösen für den Abbruch der Fundamente, einschl. seitlicher Lagerung und Wiederverfüllen des Erdbodens, frei machen der Fundamente von Hand oder mit geeignetem Gerät möglich', Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	150,000	m3		
03.15.0020	Einzelfundament Stahlbeton abbauen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 v.Hand zerkleinern Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 6092			
	Abbruch des Einzelfundaments aus Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, zerkleinern, aufgenommene Stoffe sammeln, max. Kantenlänge bis 60 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbruch von Fundamenten nach Angabe AG/ BÜ'			
	30,000	m3		
03.15.0030	Streifenfundament Stahlbeton abbauen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 B 75-100cm v.Hand zerkleinern Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 6092			
	Abbruch des Streifenfundaments aus Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchbreite über 75 bis 100 cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, zerkleinern, aufgenommene Stoffe sammeln, max. Kantenlänge bis 60 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbruch Fundamente Gewächshaus'			
	100,000	m3		
03.15.0040	Brüstung Stahlbeton H bis 1m abbauen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D 26 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 6089			
	Abbruch der Brüstung aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Höhe bis 1 m, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke '26' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbruch der umlaufenden Brüstung um das Gewächshaus, Abbruch einschl. Spaltklinker (1,0cm) außen als Fensterbank'		
03.15.0050	40,000	m3		
		Bodenpl. Stahlbeton abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D 25 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-10 084 6091 Abbruch der Bodenplatte aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke '25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Abbruch und Entsorgung Bodenplatte der Gewächshäuser'		
03.15.0060	415,000	m2		
		Gewächshausüberdachung Demontage und Entsorgung Dach Gewächshaus, bestehend aus Stahlkonstruktion und Aluminiumsprossen, einschl. Verglasung aus Sicherheitsglas und Verdunklungssystem (Tuch auf Schiebesystem mit Drahtseilen). Grundfläche ca. 15,5x6,62m, Dachfläche je Gewächshaus ca. 112m², einschl. je Gewächshaus 4 Wände in gesamter Breite und Höhe (ca. 6,62m) mit Schiebetür.		
03.15.0070	4,000	St		
		Betonplatten Demontage und Entsorgung Betonplatte von Betonplatten, Maß ca. 600x600x60mm, einschl. Deponiegebühren.		
	30,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.16	Sonstiges			
	Wichtiger Hinweis			
	Wichtiger Hinweis			
	Es wird dem AN dringend empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Gegebenheiten und			
	die vorhandenen Installationen zu informieren und			
	diese vor Ort zu prüfen.			
	Mehrkosten aus Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt.			
03.16.0010	Entfernen Müll aus Gebäude			
	Entfernen von Müll und Abfällen aus Gebäude im KG, EG und OG,			
	einschl. durchfegen, entfernen von Spinnenwebe im KG,			
	Einschl. Stellung Container 7m ³ als Mischabfall.			
	Entsorgung und Deponiegebühren übernimmt AN.			
03.16.0020	1,000	psch		
	Kleinteile / Stahlschrott			
	Abbruch und Entsorgung Kleinteile wie Winkel, Laschen, Hohlprofile von Tischen, Stahlgestelle, einschl. Trennen und Zerkleinern, Türstopper, etc. einschl. jeglicher An- und Einbauteile, sammeln, trennen, laden, transportieren, Entsorgungs- und Deponiegebühren.			
03.16.0030	500,000	kg		
	Demontage Armaturen-/Reglereinheit			
	Demontage Armaturen-/Reglereinheit			
	bestehend aus folgenden Bauteilen:			
	- abgekantete Blechtafel als Montageplatte			
	- Regel- und Messgeräte			
	- Absperrarmaturen			
	- Rohrleitungen und Formstücke bis DN 20			
	- Befestigungsmaterialien für Bauteile und			
	für Wandbefestigung der Montageplatte			
	inkl. Trennung der Anschlüsse vom Rohrnetz			
	inkl. Trennung der elektrischen u. Regelungsanschlüsse			
	inkl. herauschaffen aus dem Gebäude, aufladen und			
	abtransportieren, inkl. Entsorgungsgebühr			
03.16.0040	10,000	St		
	Demontage/Entsorgung Gasflaschenschrank			
	Demontage und Entsorgung von Gasflaschenschränke, außenstehend			
	einschl. der Befestigungen,			
	einschl. Trennen der Rohrleitungen durch Sägen,			
	Rohre aus Kupfer,			
	Abmessung Schrank: ca. 70 x 40 x 230 cm (BxTxH)			
	Hinweis:			
	Der Schrank ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen.			
	Demontagehöhe bis 4 m			
03.16.0050	3,000	St		
	Demontage/Entsorgung Gasflaschenschrank			
	Desgleichen wie vor, jedoch Gasflaschenschränke,			
	Abmessung Schrank: ca. 100 x 40 x 230 cm (BxTxH)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:
Der Schrank ist fachgerecht zu entsorgen.
Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen.
Demontagehöhe bis 4 m

03.16.0060

2,000 St

Handlaufüberzug abbrechen

Abbruch des Handlaufüberzuges aus Kunststoff/Gummi. Das Treppengeländer aus Stahl bleibt erhalten.

64,000 m

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung
01.01	Hauptposition
01.02	Abdeckungen
01.03	Gerüst
02	Abbruch Schadstoffe
02.01	Baustelleneinrichtung für die Schadstoffsanierung
02.02	Gefahrstoffsanierung Asbest
02.03	Gefahrstoffsanierung KMF
02.04	Weitere Abfälle
02.05	Voruntersuchungen
03	Abbruch
03.01	Kleinteile
03.02	Estrich / Beton
03.03	Bodenbeläge
03.04	Wandbeläge
03.05	Mauerwerk / Putz
03.06	Labortische
03.07	Trockenbau
03.08	Türen
03.09	Fenster
03.10	Demontage Heizung
03.11	Demontage Lüftung
03.12	Demontage Sanitär
03.13	Demontage Elektro
03.14	An- und Einbauten
03.15	Außenanlagen / Gewächshaus
03.16	Sonstiges

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BImA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20201-E4-0001

Julius-Kühn-Institut

Brandschutzsanierung Haus 1

Vergabenummer

Leistung

26A0100G

Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20201-E4-0001**Vergabenummer **26A0100G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Julius-Kühn-Institut**Brandschutzsanierung Haus 1**

Leistung

Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer 26A0100G	Datum
Baumaßnahme Julius-Kühn-Institut Brandschutzsanierung Haus 1		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26A0100G	Datum
Baumaßnahme Julius-Kühn-Institut Brandschutzsanierung Haus 1		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0100G	
Baumaßnahme Julius-Kühn-Institut Brandschutzsanierung Haus 1		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- ☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20201-E4-0001	Julius-Kühn-Institut
	Brandschutzsanierung Haus 1
Vergabenummer	Leistung
26A0100G	Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.